

# Alles Gute zum Einrichten 2003

**die-moebelmacher.de**

Unterkrumbach bei Hersbruck, Tel. 09151 / 86 29 99

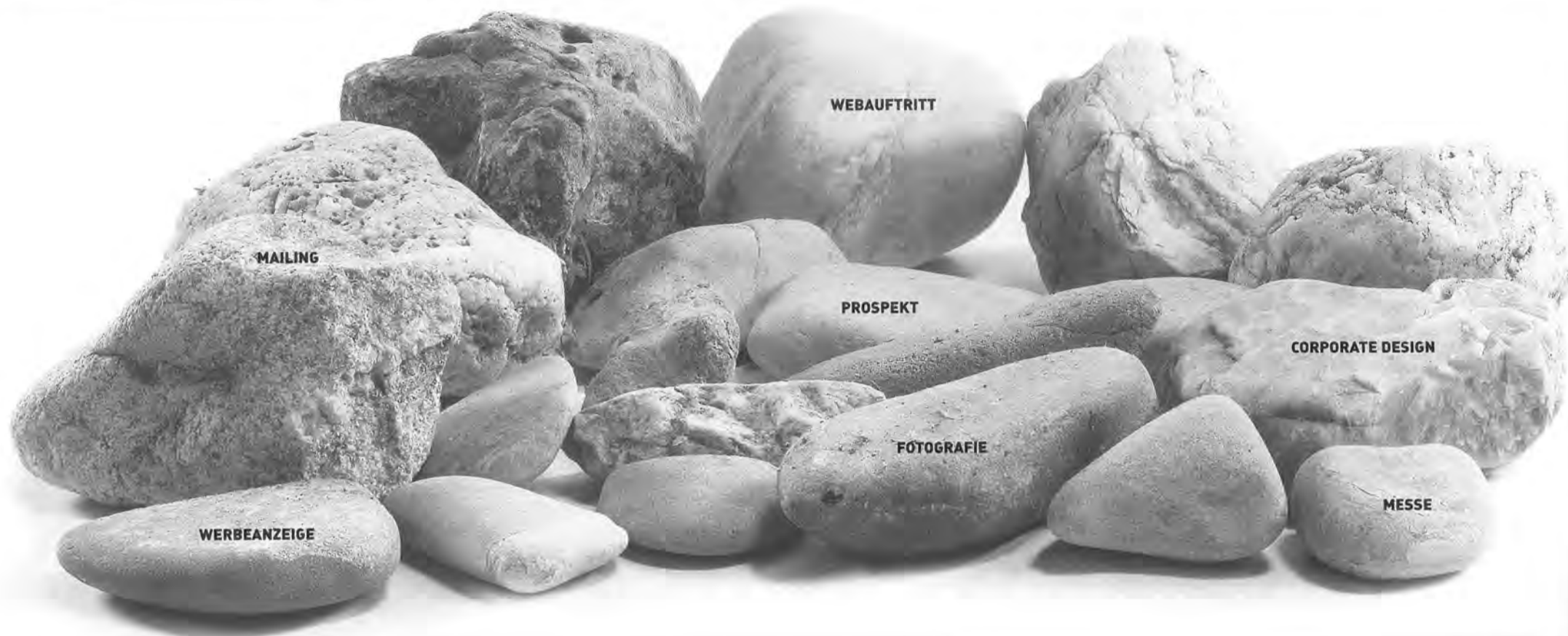


Von Möbeln und Menschen



Initiativkreis  
Holz aus der Frank

Es gibt viele Formen für erfolgreiche Werbung. Wir haben die passenden Komponenten für Ihre individuelle Lösung.



Werben Sie. PRISMA ADVERTISING.

PRISMA ADVERTISING GmbH • Eichenhainstraße 1 • 91217 HERSBRUCK • Telefon: 091 51 - 81 787-0 • Fax: 091 51 - 81 787-8 • mail@prisma-advertising.com



## Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2003

**Liebe neue Leser,** (Stammleser können diesen Absatz ruhig auslassen)

die Möbelmacher sind Einrichter, die ihre Möbel und Küchen aus dem Holz der Hersbrucker Alb in der Unterkrumbacher Werkstatt herstellen und die alles andere Gute zum Einrichten, vom Sessel bis zum Schuhlöffel, von ihren Partnerbetrieben beziehen. Die Polstermöbel von Jori, die Bettsysteme von Pro Natura, die Bürostühle von Labofa und die Beleuchtung von Domus oder Luxo. An der Finanzierung des als Kalender verkleideten Jahrbuches beteiligen sich neben den genannten Betrieben auch unsere Küchenspezialisten Imperial, Systemceram und Rösle.

Die Anzeigen unserer regionalen Partner helfen zwar auch bei der Geldbeschaffung, aber sie sind vor allem eine ehrliche Empfehlung für unsere befreundeten Betriebe. Wir laden Sie ein, unsere Ausstellung, die Werkstatt oder das regionale Musterhaus (nach Anmeldung) im Original zu besichtigen. Dasselbe wurde übrigens nicht nur deshalb nicht unterkellert, weil sich da eh bloß Aktien aufhalten, (was durchaus einen Zusammenhang haben könnte), sondern auch, weil sich unsere Welt- und Raumforschung vorrangig um Wohn- und Arbeitsräume kümmert.

Unter dieser Rubrik haben wir für Sie in jedem Monat einen kleinen Tipp, wie Sie auf unserer homepage noch mehr Neues entdecken können. Als allerersten Schritt sollten Sie unseren Newsletter abonnieren (linke Navigationsleiste). So erreichen Sie auch Einladungen, die wir nicht per Post schicken, weil's uns mit der Post zuviel kost\*. Natürlich bestellen Sie dadurch keine Waschmaschine, er kommt maximal einmal im Monat und Sie können ihn jederzeit abbestellen.

**Heiße Tipps fürs Internet**

**Liebe Stamm-Leser,** (auch für Neuleser geeignet)

vor Neid erblassen ließ uns die Geburtstagsrede eines Waizenfelder Jubilars: „Langer Rede kurzer Sinn: Wohlsein.“ sprach er und hatte damit hundertprozentig den Bedürfnissen seiner Gäste entsprochen. Auch wir würden uns gerne auf die vier Worte „Alles Gute zum Einrichten“ beschränken, liegen damit in diesem Jahr aber um ca. 12 754 Vokabeln daneben. Dieses Missverhältnis ergibt sich nicht zuletzt aus der Auswertung der letztjährigen Fragebögen. Diese belegen eindrucksvoll, dass es noch des Lesens kundige und willige Menschen gibt. Ausgerechnet unser „Sorgenartikel“ „Der Tod und der Schreiner“ begeisterte die meisten Leser, was uns zur Fortsetzung „Die Pflege und der Schreiner“ im Mai bewog. Offensichtlich gibt es Ausnahmen von der Regel, dass Verbraucher heutzutage nur noch 5 Wörter einer Botschaft verarbeiten können. Wie immer ist der Kalender eine Gratwanderung zwischen den Geschmackswelten unserer Kunden. Das erotischste Foto des letzten Jahres (Peter Jirmann jun.) wurde das beliebteste aber gleichzeitig bekam es die meisten Stimmen unter „Das hättet Ihr Euch sparen können.“ Offensichtlich führt das Berücksichtigen der individuellen Einrichtungsvorlieben unserer Kunden gleichzeitig zu einer kunterbunten Kundendatei, auf die wir sehr stolz sind. Der Kalender 2003 integriert die Sprüchesammlung eines Schreinerbuches von 1902 und die Rubrik „Heiße Tipps fürs Internet“, die auch Webmuffel endlich auf unsere homepage ziehen soll. Denn am besten können wir Sie per Newsletter über alle Veranstaltungen, Besonderheiten und Sonderangebote informieren. Die vielen Fragen der angehängten Leserbefragung sind nicht halbso lästig, wie die Preise attraktiv. Bitte helfen Sie uns bei der Gestaltung des Kalenders 2004. Viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihr herwig Danzer

### Alle Informationen zum Titelbild

**Bild 1 links: Geschäft.** Das regionale Musterhaus setzt im Jahr 2001 ein Zeichen für regionale Wirtschaftskreisläufe. Aber viele Menschen fanden auch die Inneneinrichtung nach den Vorgaben der Möbelmacher-Eigen(sinn)marke „UTE“ beeindruckend. Sie sind herzlich zu einer Besichtigung eingeladen, Anmeldung genügt.

**Bild 2: „Das Team“** Von 18. bis 19. Oktober 2002 erarbeiteten alle 17 Möbelmacher zusammen mit Thomas Merten (Wuppertal Institut) Michael Lörcher (future e .V.) und Dr. Werner Ebert (Umweltamt der Stadt Nürnberg) die weltweit erste S-EFQM Selbstbewertung nach dem Nürnberger Nachhaltigkeitsansatz. Mehr dazu im Artikel im Februar. v.l.n.r.: Gunther Münzenberg, Horst Hager, Maren Dembski, Peter Britting, Helga Münzenberg, Helmut Neugebauer, Stefan Rasswornigg, Tobias Pleisteiner, Marlen Zimmermann, Dominik Ackermann, Ute Danzer, Mathias Meier, Julia Hölzel, Claus Rossmann, Gerhard Maul, Nina Schoproni, herwig Danzer.

**Bild 3: Drehtag in Unterkrumbach:** Anette Bögelein dreht über Slow Food und -City für die Sprechstunde von Antje Kühnemann.

**Bild 4: 250 Jahre Staatsforstverwaltung** wurde am 26.7.02 in Rothenburg gefeiert. Der stumme Diener Giovanni, unser Esstisch und das eigens für diese Veranstaltung entworfene Stehpult zeigten die Attraktivität der rotkernigen Buche, während die Referenten die ökologischen und ökonomischen Vorteile dieser Holzart erklärten. Leider waren nur 25 geladene Gäste und die Presse anwesend, eigentlich sollte jeder in den Genuss einer solch liebevollen Waldführung kommen. Nächste Gelegenheit: Die Unterkrumbacher Werkstatt-Tage im April 2003.

**Nina Schoproni** heißt die nette junge Dame, die Sie meist am Möbelmarchertelefon begrüßt. Thomas Merten (siehe Artikel im Februar) wollte ihr einen neuen Bürostuhl gönnen, weil er nicht wissen konnte, dass die 43 Kilo leichte Persönlichkeit den Labofa Chefsessel nicht nur selbst ausgewählt hat, sondern auch vollständig ausfüllt. Freilich eher charakterlich, als physisch.



# Aus Freude am Holz aus der Region



Energie aus heimischer Kiefer: das fränkische Albfeuer bekommen Sie für 10 Euro, aber die Forstbetriebsgemeinschaft liefert auch Brennholz und Hackschnitzel aus dem Holz der Hersbrucker Alb fürs Einfamilienhaus, für den Kamin oder für das kommunale Heizkraftwerk und entwickelt Konzepte und plant Anlagen.



Der Jugendpavillon in Schnaittach zeigt auch nachfolgenden Generationen die Vorteile der regionalen Wirtschaftskreisläufe.



Geschäftsstelle bei der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land; Dipl. Forst. Michael Müller 09151/822350 Forstamt Hersbruck Herr Hatzelmann Naturschutzzentrum-Wengleinpark.de

Dipl. Ing. Rainer Wölfel Handwerkskammer von Mittelfranken

Energieagentur ENA

Zimmerei Christian Breu

Sägewerk Stümpfel

Architekturbüro Thiel und Holzinger

Projektbüro Energie und Ökologie

Energie Concept Roland Müller

kreuz bad & heizung

Schreinerei Matthias Koch

Stör & Steinbauer

Die Möbelmacher herwig Danzer

alle infos unter

[www.die-moebelmacher.de/musterhaus](http://www.die-moebelmacher.de/musterhaus)

Bauholz



Das regionale Musterhaus in Unterkrumbach, aus den Materialien und von den Handwerkern aus der Hersbrucker Alb, überzeugt auch Freunde der "Steinzeit" vom Wohnklima und der Ästhetik eines Holzhauses. Besichtigungen bitte per Email oder Telefon anmelden.



Spüren Sie die angenehme Wärme der rotkernigen Buche oder anderer Hölzer aus Ihrer Nachbarschaft an jedem Möbel.

Möbelholz

gefördert von: Raiffeisenbank Hersbruck und Bausparkasse Schwäbisch Hall, Forstbetriebsgemeinschaft und Landratsamt Nürnberger Land

## Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2003

### Der Initiativkreis Holz aus der Frankenalb trauert um Erwin Häusler

Er war kein „normaler“ Banker. Der Chef der Raiffeisenbank Hersbruck war gleichzeitig Kassier der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land und vereinte Kompetenzen in der Land- und Forstwirtschaft mit denen der uns unbekannt Bankwelt. Er war der Erste, der die Ziele der regionalen Wirtschaftskreisläufe unterstützte, er war Mitbegründer der Unterkrumbacher Werkstatt-Tage und er setzte sich für die Idee des regionalen Musterhauses ein. Schade, dass die außergewöhnlichen Eigenschaften unseres kritischen Mitstreiters erst nach seinem Tod richtig bewusst wurden, aber das scheint das Los der Vordenker zu sein. Seine letzte große Rede am Tag der Regionen in Vorrach erschien uns als die versuchte Weitergabe seiner Lebenserfahrung. Er beschrieb realistisch die besorgniserregenden Entwicklungen in der Bankwelt, aber er beschrieb auch alternative Wege, die aus diesen Krisen führen könnten. Maximen der Nachhaltigkeit, für die der Initiativkreis Holz aus der Frankenalb beim Beginn seiner Arbeit noch belächelt wurde, werden auch Global Players in Zukunft zum Nachdenken zwin-

gen, aber ob ein Gedankengut der sozialen Verantwortung tatsächlich die Spitzen der Finanzwelt je erreichen wird, schien auch er zu bezweifeln. Es stimmt uns traurig, dass er den Fortgang dieses Dialogs nicht begleiten kann, aber wir wissen, dass er viel Basisarbeit dafür geleistet hat. Wir sind dankbar für seinen beispielhaften Einsatz für die Wiederbelebung regionaler Wirtschaftskreisläufe.

### Viele Aufgaben



Nachdem das regionale Musterhaus fertiggestellt ist und täglich seine Aufgabe als Informationsquelle für „Holz(h)aus-der-Region-Interessierte“ meistert, kommen neben den Holzenergieinformationen und dem Schnaittacher Jugendpavillon wieder viele Aufgaben auf die Expertengruppe zu: Auf die Standardbeteiligung am Tag der Regionen („trief“) folgte der Beitrag für die Agenda Gruppe Neunkirchen am Sand zum Thema „Mit dem Hausbau von heute Energie von morgen sparen“. Für den Januar 2003 lädt das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft die mit dem Best-Practice Preis des Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnete Gruppe zur Grünen Woche nach Berlin ein. Den Erfolg der Kooperation und die gemeinnützige Arbeit für die regionalen Wirtschaftskreisläufe werden wir dort aber nur darstellen können, wenn die zähen Verhandlungen um die Kosten einer solchen Beteiligung erfolgreich sind. Denn keines unserer Mitglieder kann Auf- und Abbau und eine Woche Arbeitszeit für ein Dankeschön investieren, so sehr wir auch die Idee nach außen tragen wollen. Auch unsere aufwändige Infomappe für Bauherren, die mithilfe des Landratsamtes finanziert wurde, ist für bauwillige (geborene und zugroaste) Mittelfranken konzipiert und als Streuartikel für eine deutschlandweite Messe ungeeignet.

### Das Schreinerbuch

von Theodor Krauth, (Architekt, Grossherzoglicher Professor und Regierungsrat in Karlsruhe) und Franz Sales Meyer (Architekt und Professor an der Grossherzoglichen Kunstgewerbeschule in Karlsruhe) erschien im Jahr 1902 in der „vierten durchgesehenen und vermehrten Auflage.“ Nicht dass sich seitdem nichts geändert hätte, aber die Ratschläge aus dem Schlusswort sollten eigentlich in allen Branchen Beachtung finden, vielleicht waren das ja die Vorboten einer Bewegung, die sich heute Qualitätsmanagement nennt. Meyer schrieb: „Die Verfasser können es sich nicht versagen, ihre Arbeit mit einigen wohlgemeinten Ratschlägen zu schließen, welche in erster Reihe der Jugend gelten, der ja die Zukunft des Handwerks gehört.“ Auf jeder Kalenderseite werden Sie dieses Jahr also einen wertvollen Tipp für Schreiner, aber auch für den Rest der Menschheit finden.



Nun muss bei langlebigen Einrichtungsgegenständen nicht unbedingt dem neuesten Schrei Gehör geschenkt werden, andererseits steht Kunden auch aktuelle Einrichtungs-kompetenz zu. Der alte Spagat zwischen Tradition und Innovation lässt dank der Einzelanfertigung keine Nähte platzen.



### Mitmachen!

Viele unserer Fotos sind gestellt, manipuliert oder sonstige an irgendwelche Bedürfnisse angepasst. Deswegen möchten wir in Zukunft auch Ihre selbstgemachten Fotos im Internet veröffentlichen, mit oder ohne Namen, klassisch oder skurril, die Kompletteinrichtung oder ein Stillleben mit Katze am Tisch. Was Ihnen dazu einfällt. Sobald ein paar zusammengekommen sind, werden wir das als eigene Rubrik veröffentlichen. Und natürlich werden wir uns - sofern etwas zu erkennen ist - erkenntlich zeigen!



## (5) Alles Gute zum Einrichten meint „Komplett-service“

Für unsere Kunden aus Plauen ist dieser Slogan keine Worthülse, sondern ein funktionales und ästhetisches Wohnzimmer. Gemeinsam entwarfen wir den Kaminofen, der von Oliver Heiliger (siehe Anzeige) realisiert wurde, gemeinsam besprachen wir die Granit-Holzkombination des Fußbodens samt Teppich und gemeinsam wählten wir die Polstermöbel, die Beleuchtung, die Teppiche und die Fenstergestaltung aus (alles Möbelmacher außer dem Vorhangstoff. Den besorgte Familie Ziegler beim benachbarten Traditions-Hersteller total regional). Und nicht zuletzt kommen natürlich auch die Buchenmöbel mit Granit, Glas und Edelstahl aus Unterkrumbach.

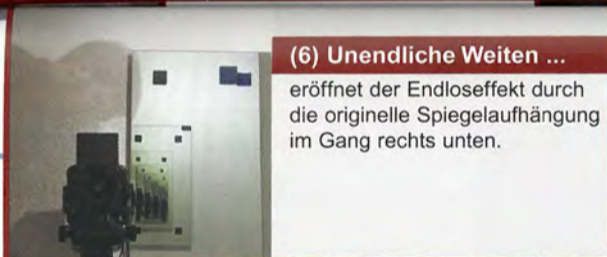


Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



## (5a) TV-Special

Das ist keine Fernsehsendung aus dem Sittenbachtal, sondern eine von vielen interessanten Lösungen zur Unterbringung der optisch nicht immer erwünschten TV, HiFi oder auch PC-Technik. Zu den Jori Sofas und Sesseln sagt man übrigens auch Kannapee wegen der rekordverdächtig niedrigen Reklamationsraten: Kanna-peschwert sich.



## (6) Unendliche Weiten ...

eröffnet der Endloseffekt durch die originelle Spiegelaufhängung im Gang rechts unten.



## (8) Entree

Im Eingang des regionalen Musterhauses wird die Möbelmacher-Haustür aus den Osterhoher Lärchen von einem rahmenlosen Glasdach geschützt und von der Luxo Leuchte "Vind" des nächstens beleuchtet. Es ist einfach nicht richtig, dass das Türdesign von Ute Danzer für jedes Familienmitglied ein Fenster einplante. Der Eingang-Edelstahl (nie)rost wird von Jana und Laura mit ihren französischen Austauschschülerinnen Sarah und Elise besetzt. Kater Felix darf nicht fehlen.



## (7) Con-Fusion

Fusingtechnik nennt man die Glasgestaltung im Brennofen. Auch für Zimmertüren, Leuchten und Beschilderungen kann man damit Gestaltungsideen eindrucksvoll umsetzen. Die Garderobe steht in Plauen (trotzdem nicht ost-algisch) und bietet durch die vielen Leitersprossen auch bei großen Festen ausreichend Platzreserven.

## (9) Short Cuts

Mit kurzen einrichtungstechnischen „Einschnitten“ konnte der lange Gang attraktiver gemacht werden. Die unterbrechende Leiter und die kleinen Teppiche im Design der Glastüren unterbrechen den „Schlauch," auf dem man dann nicht zu stehen braucht.



1 Mi <small>Neujahr</small>	6 Mo <small>ab 5 Wochen</small>	13 Mo	20 Mo	27 Mo
2 Do	7 Di	14 Di	21 Di	28 Di
3 Fr	8 Mi	15 Mi	22 Mi	29 Mi
4 Sa	9 Do	16 Do	23 Do	30 Do
5 So	10 Fr <small>ensembleKONTRASTE.de Schubertade</small>	17 Fr	24 Fr	31 Fr
	11 Sa	18 Sa	25 Sa	
	12 So	19 So	26 So	

# HEIN - HAAS

Meisterbetrieb für Pflasterarbeiten

Einfahrten · Plätze · Zugangswege · Treppen-  
Terrassen · Freisitze · Natur- und Betonstein-  
pflaster · Böschungsbefestigungen · Erdarbeiten



Waldstraße 12 · 91239 Henfenfeld  
Telefon (09151) 6149 · Fax (09151) 95827



Oliver Heiliger

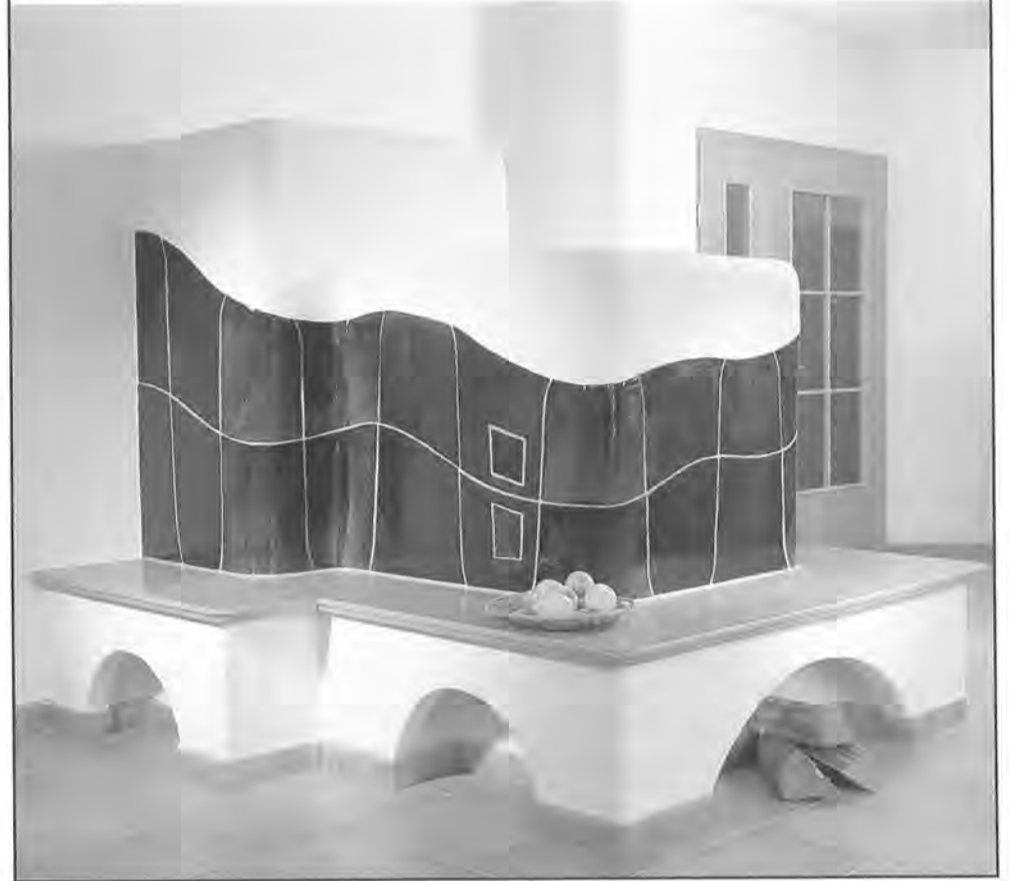
Dorfstraße 28

91233 Kersbach

Tel. 0 91 53 / 70 78

Fax 0 91 53 / 88 26

- Grundöfen · Warmluftöfen · Heizkamine ·
- verputzte Kachelöfen · Küchenherde ·
- Solartechnik · handgefertigte Kacheln,  
Boden-, und Wandfliesen ·



## Alles Gute zum Einrichten im Januar

### Service Design in aller Munde

Im November 02 hat Hans Hartmann (hartmann-objekt.de) mit seinem Team im Nürnberger Volksbad ein geniales Beispiel für Kundendienst geliefert. Seine Kunden genossen das Ambiente des Jugendstilgebäudes im (trockenen aber trotzdem kühlen) Becken sitzend und lauschten Deutschlands renommiertesten Service-Wissenschaftlern. Prof. Birgit Mager (FH Köln, service-design.de) und Prof. Peter Kern (Direktor des Fraunhofer Instituts für Arbeitswissenschaft und Organisation) zeigten dem illustren Publikum die Herausforderungen an den Service der nächsten Jahre. Das alte aber erfolgreiche Konzept einer skandinavischen Luftfahrtgesellschaft „Wir fliegen keine Flugzeuge, wir erfüllen die Reisebedürfnisse unserer Kunden“ übertrugen wir sofort auf unsere Einrichtungsarbeit: „Wir machen nicht nur Möbel, wir erfüllen die Wohnbedürfnisse unserer Kunden.“ Aus fachlicher Sicht sollen wir diesen Service aber nicht nur leisten, sondern auch kommunizieren, was wir hier und heute mal versuchen werden. Vielleicht erklärt das ganz nebenbei auch, warum z.B. be-elchte Kollegen billiger anbieten können. Das Möbelmachen ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit, aber wir wünschen uns, dass auch unsere weitergehenden Qualifikationen vom Entwurf bis zum Nachölen bekannter und benutzter werden.

### Blitz-Suchmaschine Google installiert

Versuchen Sie es einfach mal: die installierte Suchmaschine bringt Sie oft schneller zu den Suchworten, als die konventionelle Navigation.

Aber Achtung: Google aktualisiert nur alle paar Wochen, so dass Sie die aktuellen Termine, Veranstaltungen und Meldungen nur auf der Aktuell-Seite finden. Diese wird wiederum wöchentlich überarbeitet und so sieht sie leider auch aus: überarbeitet.

### Heiße Tipps fürs



### Internet

### Service der Möbelmacher in Stichpunkten

- eine Führung durch unsere Ausstellung, die Werkstatt und das regionale Musterhaus erleichtert jedem Besucher die Orientierung im Einrichtungsdschungel. Ca. 150 000.- Euro sind die ständig wechselnden Ausstellungs-Polstermöbel, Matratzen, Küchengeräte, Bürostühle und vor allem die Küchen und Massivholzmöbel wert, genau soviel wie unser Holz- und Materiallager, durch das wir Sie in kurzer Lieferzeit mit Möbeln aus dem Holz der Region bedienen können.

- Durch regelmäßige Schulungen, Seminar- und Messebesuche können die in Teams organisierten Möbelmacher kompetente Einrichtungsberatung mit gesprächsbegleitenden Handzeichnungen (!), die komplette Planung samt Einkauf und Baustellenorganisation, qualitativ außergewöhnliche Möbel in Einzelanfertigung, angenehme Montagen und zuverlässige Betreuung danach garantieren.

- bei Sonderwünschen recherchieren wir vom besten Billardtisch, über Pflegebetten bis hin zu regionalen Besonderheiten, die in das Ladendesign eingehen sollen und natürlich besorgen wir nach Möglichkeit auch jene Produkte, die wir noch nicht im Programm führen - ca. 2000 zum Teil aufwändig produzierte Photos stehen in Unterkrumbach und im Internet zur Verfügung, wo sich Interessenten auf über 6000 Dateien rund um die Uhr über unsere Arbeit informieren können

- die Fotos und Aktionen des letzten Jahres werden den Kunden mithilfe der Werbekostenzuschüsse der Lieferanten und der Anzeigeneinnahmen kostenlos in Kalenderform präsentiert

- der Geschenkeservice übernimmt die komplette Organisation von Gemeinschaftsgeschenken, auf Wunsch sogar mit eigener Internetadresse

- die Organisation von kulturellen, kulinarischen und informativen Veranstaltungen und die Mitarbeit in Vereinen und Initiativen (siehe Umschlagseite) fördern die Lebensqualität einer Region und verbessern die Kompetenz für das Erkennen von Qualität.

### Alle Informationen zu den Photos:

**5: Wohnzimmer:** Buche mit Edelstahl und sandgestrahltem Glas; JoriSofa JR-8700; Sessel JR-7462; Kaminanlage Oliver Heiliger, Kersbach; Teppich Incasa in Quattroknüpfung von Paulig; Beleuchtung von Domus; Buchendielenboden.

**5a: TV Schrank** verfügt über eine Synchronmechanik, die die zweite Tür parallel zur ersten öffnet.

**6: Spiegel** sind nicht ganz leicht zu fotografieren, aber sie erkennen sicher den interessanten Endloseffekt.

**7: Garderobe** aus Ahorn mit Handwebteppichen von Jordan, der Beleuchtung von Sigl-Licht und den Glas-Türfüllungen von Elgin-Design.

**8: Zur Haustür** aus Unterkrumbach gesellten wir die Leuchte Vind von Luxo, die Hausnummer und den Klingelknopf von Vieler, das Glasdach von unserem Glaser in der Halterung und den Türstoßgriff von Robert Lindner, den Briefkasten von Heibi, den Eingangsrast von (Rattl) Koch Metallbau.

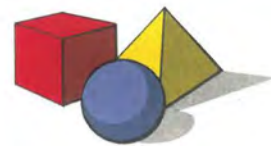
**9: gleicher Gang** wie 7, andere Ansicht

- die Weitergabe von Wissen bei Vorträgen, Firmenführungen, Lehrerfortbildungen und die glaubwürdige Öffentlichkeitsarbeit zeigen, dass die gesellschaftliche Verantwortung ernst genommen wird

- Cappuccino, Capuretto (einen Spruutz Amaretto zusammen mit der Milch aufschäumen) und das Gläschen köstlichen Schaumweines sehen wir nicht als Service, sondern als Ausdruck ganz normaler Sittenbachtaler Gastfreundschaft.

Eine Erkenntnis neuester Untersuchungen von 2002 schon 1902 vorweggenommen: Ein Zuviel an Kundenorientierung hemmt die Innovationsleistungen, ein Zuwenig den Umsatz. Liegt die Wahrheit in der Mitte, oder hört man am besten auf seine innere Stimme? „Wie bitte?“





**Die gute Form**  
Schreiner gestalten ihr Gesellenstück



Die Jury entscheidet nach den Kriterien:  
Originalität-  
Gestaltungsqualität-  
Modernität-  
Funktionalität-  
Technische Qualität-

Uwe Holzinger  
Architekt, Atelier 13



Lothar Grimm  
Stadtbaumeister



Paul Ban  
Innenarchitekt



Rüdiger Carl  
Vorstandsmitglied der  
Sparkasse Nürnberg



Lebrecht Müller  
Fachlehrer



**(10) Wiederholungen, die erwünscht sind!**



Wir freuen uns auch in diesem Jahr über das hervorragende Abschneiden unserer Lehrlinge, nicht an der Kreissäge, sondern bei den Prüfungen. So wurde Jörg Wiedmann (rechts) Innungsbester, Tobias Raum (links) zweiter und Tobias Pleisteiner (oben) gewann mit seinem Gesellenstück beim Gestaltungswettbewerb „Die gute Form“ den ersten Preis. Eine Gesamtleistung, die zusammen mit unserem engagierten Ausbildungsmeister Stefan Rasswornigg erarbeitet wurde. Dank an dieser Stelle aber auch im Namen der Schreinerinnung Nürnberger Land an die Juroren, die ihren Respekt vor der Arbeit der jungen Leute durch ihre Mitarbeit zum Ausdruck bringen.



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(12) Obstsalat**

Manchmal gibt es sogar mit unserem Holzlager Probleme. Dieser Schreibtisch sollte komplett in schlichtem Birnbaum unten und lebhaftem oben sein. Leider gab es die passende Birne nicht. Gemeinsam mit den Kunden wählten wir statt dessen die Bretter eines Apfelbaums. Als Dressing bekam er Naturharzöl und kein bisschen Essig.

**(13) Möbelszene**

Um die Abstände zu den Möbelmetropolen der Welt und die zentrale Lage Unterkrumbachs zu zeigen, schenkten die Mitarbeiter dem Betrieb eine Glasplattenkarte. Die einzige Metropole mit „Z“ bleibt dabei „Zgrumbach“. (letzte Meldung: die Scheibe hat der Fahrer eines roten Pontiacs mit gelber Firmenaufschrift auf dem Gewissen.)



**(14) Bibliothek und Arbeitsplatz**

Immer mehr Franken richten sich ein Arbeits-, Hobby-, Lese-, Fernseh-, Musikhör- oder Rückzugszimmer ein. Hier in Spitzahorn.

**(11) Pädagogische Büro(t)räume**

Es ist natürlich eine böswillige Unterstellung, dass es nur bestimmte (Ferien-) Zeiten gibt, in denen Lehrerschreibtische wie auf diesem Foto aussehen, aber fragen Sie nicht, wie es in dem Regal hinter der Paneelwagenanlage aus Baumwolle und Woodnotes aussieht. (Anmerkung der Korrekturleserin mit Blick auf den h.D. Schreibtisch: „Wer im Glashaus sitzt ...“)

3	Mo
4	Di
5	Mi
6	Do
7	Fr
8	Sa
9	So

10	Mo
11	Di
12	Mi
13	Do
14	Fr
15	Sa
16	So

17	Mo
18	Di
19	Mi
20	Do
21	Fr
22	Sa
23	So

24	Mo
25	Di
26	Mi
27	Do
28	Fr



**Das Holz für unsere Dächer  
kommt aus der Frankenalb.**



**Der Blick durch unsere Dächer  
kommt von VELUX®.**



Untermühlweg 21 • 91217 Hersbruck  
Tel. 09151/82 666 • Fax 09151/82 665

**HOLZBAU  
SANIERUNG  
INNENAUSBAU  
WÄRMEDÄMMUNG  
ÖKOLOGISCHES  
BAUEN  
ZIEGELDÄCHER**

## Alles Gute zum Einrichten im Februar



Qualitätsmanagement  
Autor des Artikels: Thomas Merten rechts,  
links Michael Lörcher, Rest Möbelmacher.

### Das S-EFQM-Modell mit dem Nürnberger Nachhaltigkeitsansatz in Unterkrumbach

Die EFQM (European Foundation for Quality Management) ist eine europäische Initiative für ganzheitliches Qualitäts-Management, und diese hat in ihrem EFQM-Modell beschrieben, was Unternehmen machen sollten, um ganz viel Qualität zu erzeugen. Und weil diese

Qualität nicht ausreichend im Sinne von Nachhaltigkeit formuliert wurde, gibt es neuerdings ein Nachhaltigkeits-EFQM (neuer offizielle Bezeichnung S-EFQM nach dem Nürnberger Nachhaltigkeitsansatz). Und damit fängt die Geschichte an:

Letztes Jahr lernte ich herwig Danzer dabei kennen, wie er uns - zusammen mit anderen EFQM-Assessoren - bei der Entwicklung des S-EFQM-Modell unterstützte. Als Geschäftsführer der Möbelmacher brachte er jede Menge Engagement und viel Wissen in die Arbeit ein und am Ende stand ein Managementinstrument, welches seine Theorie bestanden aber seinen Praxistest noch vor sich hatte. Jeder, der das EFQM-Modell einmal gelesen hat, weiß, warum sich kleine Unternehmen nur sehr selten an diese anfangs schwer verdauliche Sprache und Denke herantrauen - so auch herwig selbst. Und trotzdem luden uns im Frühjahr 2002 Gunther, herwig und die

Gruppenleiter ein, das Modell, seine Philosophie und natürlich seine Anwendbarkeit den Möbelmachern vorzustellen. So fanden wir (Michael Lörcher von future e.V. / Akku Umweltberatung und ich) uns im April in der Gaststätte „Zum grünen Baum“ wieder und versuchten redlich, allen Möbelmachern das Modell schmackhaft zu machen. Wie so häufig versagte beinahe unsere ganze Theorie von den schönen Ergebnissen und der schönen Strukturierung - nur eine kleine Selbstbewertung der Mitarbeiterzufriedenheit brachte die Möbelmacher-Seele in Aktion. Angestoßen durch unsere Fragen setzen sich Gunther, herwig, Helmut, Stefan, Matthias, Marlen & Co. damit auseinander, was Mitarbeiterzufriedenheit bei den Möbelmachern heißt und wie sie eingeschätzt wird. „Der grüne Baum“ ist seit diesem Abend Sinnbild für einen neuen Prozess bei den Möbelmachern geworden: eine interne Selbstbewertung, vor allem der so genannten „weichen Faktoren“. Dazu zählen Zufriedenheit, Motivation, Qualifikation, Kommunikation etc.

Nun haben die Möbelmacher im Herbst 2002 eine umfangreiche, weite Teile des S-EFQM-Modells abdeckende, Selbstbewertung durchgeführt. Die von uns organisierte und moderierte Bestandsaufnahme der eigenen Stärken & Verbesserungspotenziale wird den Möbelmachern in der nahen Zukunft verheßen, noch besser und noch nachhaltiger zu wirtschaften, die Kundenwünsche noch besser zu verstehen und sie optimal zu befriedigen. Die Kompliziertheit und vor allem die Sprache des Modells war und ist immer noch ein Problem (Michael, herwig und ich haben bis 4:15 in der Früh gearbeitet, um die Stärken und Verbesserungspotenziale in eine handwerker- und modellverträgliche Sprache zu bringen - um 7:30 ging's wieder mit der ganzen Belegschaft weiter). Die Möbelmacher haben aber eindrucksvoll gezeigt, dass auch Handwerksbetriebe keine umfangreichen Managementsysteme zu scheuen brauchen. Allen MitarbeiterInnen von unserer Seite ein herzliches Dankeschön: es hat viel Spaß gemacht mit Euch!

Thomas Merten, Wuppertal Institut / Projektbüro MR-ten PS. Fast alle Änderungen des EFQM-Modells, die die Nürnberger Expertengruppe in Richtung Nachhaltigkeit erarbeitet hat (beteiligt waren daran: Manfred Jung, Thomas Merten, Michale Lörcher, Oliver Alex, herwig Danzer, Werner Ebert, Harald Weiniger, Susanne Kaldschmidt), wurden von der EFQM bei der aktuellen Modell-Überarbeitung berücksichtigt. So sind die Möbelmacher der erste Betrieb, der seine Selbstbewertung mit dem S-EFQM nach dem Nürnberger Ansatz durchführte. 2004 wird das in Europa der Standard werden. (Mehr Infos zu diesem Thema unter [www.nachhaltigkeit.de](http://www.nachhaltigkeit.de))

### Alle Informationen zu den Photos:

- (10) **Gesellenstücke:** links: Tobias Raum, Hängeschrank in Ahorn mit Nußbaum; mitte: Tobias Pleisteiner, Hifi Drehsäule in Elsbeere; rechts: Jörg Wiegmann: Lowboard mit Vitrine in Ahorn mit Nußbaum.
- (11) **Büroträume:** Büro in Ahorn mit Paneelwagensystem vor den Regalen von Ann Idstein. Bürostuhl von Labofa. Praktische fahrbare Mittelablage.
- (12) **Obstsalat:** Die Griffe aus Birnbaum wurden zunächst gedreht, dann halbiert, aufgebohrt und nochmal halbiert, denn das Angebot im Handel an Birnbaumgriffen ist eher bescheiden.
- (13) **Möbelszene:** Zitat Hägar der Schreckliche: „Es gibt zwei unumstößliche Wahrheiten mein Sohn: Männer sind klüger als Frauen und die Erde ist eine Scheibe.“
- (14) **Arbeitsplatz:** Hier wurden die verstellbaren Fachböden an die Bücherhöhe angepasst. Mehr zu diesem Thema im Oktober.

### Vom Kalender zum Nachhaltigkeitsbericht?

Im EFQM-Arbeitskreis referierte Prof. Wild über die vielen Arten der Nachhaltigkeitsberichterstattung, wobei der Umweltbeauftragte der Datev bemängelte, dass diese aufgrund des Umfangs meist zu wenig Leser fänden. Die Diskussion führte zu einem Berichtsvorschlag, der den attraktiven Möbelmacherkalender um die technisch notwendigen Firmendaten ergänzte. Welche Ehre für unsere sieben Jahre alte Geschenkidee.

Auch im Zeitalter des Taschenrechners und des Computers müssen Aufgaben zunächst im Kopf gelöst werden. Denn selbst "modern times" mit ihrem geringen Anteil an Restrealität, bestehen aus Textaufgaben. Und die muss man erst mal richtig eintippen, bevor die elektronische Kiste den Rest erledigt.



**Dialog**  
Nicht erst seit der Beschäftigung mit Qualitätsmanagement legen wir Wert auf Ihre Meinung. In unserem Gästebuch wird neben mehr oder weniger freundlichen Kommentaren (lassen Sie Ihren Browser im Gästebuch mal nach „hauser“ suchen, 1. März) zuweilen auch heftig gestritten: natürlich über Geschmack (das kann man!), über Stil und Sexismus. Und wer's nicht für alle lesbar haben will, kann uns natürlich auch per Email seine Meinung schicken.

**Heiße Tipps fürs Internet**

**(15) Der weiße Traum** meint hier keine Skitour, sondern unsere erste weiße Küche seit ganz vielen Jahren. Die Buchenküche des Cellobauers Wolfgang Schnabl ([www.schnabl.de](http://www.schnabl.de)) ist der belebte Be-„weiss“ dafür, dass sich Farbvorlieben ändern (auch wenn weiß streng genommen gar nicht zu den Farben zählt). Küchenliebhaberinnen sei nicht verschwiegen, dass an dem Kochzentrum noch ein Plätzchen frei sei. Dass das Weiß in Küchen Tradition hat, erkennt man nicht zuletzt an dem Sprichwort „Er hat die Weißheit mit dem Löffel gefressen.“



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(17) Stilblüte**

Ein Möbel, das perfekt zum Thema Buch der nächsten Werkstatt-Tage passt. Die handwerkliche Kunst des Buchbindens wurde durch die künstlerische Gestaltung des Hundertwasserbrockhaus ergänzt. Das Regal aus Eisbeere orientiert sich am Stil des Künstlers, der selten eine Zwiebel ausließ.



**(18) Schnelles Pfeifen**

Das Mittelzentrum der weißen Küche trägt auf praktischen Rostauszügen die Töpfe und den hübschen induktionstauglichen Flötenkessel unseres Topfspezialisten Demeyere (neben Rösle unser wichtigster Topflieferant). Auf ausufernde Behübschung wurde wie (fast) immer verzichtet.



**(16) Unterkrumbacher Werkstatt-Tage 2002:**

es zum Thema Holz aus der Region samt Podiumsdiskussion, das Konzert des Allegium Musicum und die Ausstellung von gekonnten Schülerkopien der Klassiker (abgesehen von Connys Musterhaus-Kocheinlage und den blaufüßigen Promis dem Bild) die Highlights der Veranstaltung. Erstmals beteiligte sich auch das Landratsamt. Die Hersbrucker Zeitung unterstützte von Anfang an das kulturelle und informative Ereignis mit ausführlichen Ankündigungen und kompetenter Berichterstattung (siehe Anzeige Dezember). Die nächsten Werkstatt-Tage zum Thema Buch(e) und Kunst finden im April 2003 zusammen mit der Buchhandlung Lösch mit dem Kunstlehrer a.D. Walter Plank statt.



**(19) Treue Seele**

Marlen Zimmermann bekommt von Wolfgang Mevenkamp, dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, die Urkunde und die bronzene Treuenadel für 10 Jahre Möbelmacher verliehen. Marlen hat sich von der begabten Schreinerin (1. Preis bei der „Guten Form“ 1994) zur perfekten Komplettinrichterin entwickelt, die als Gruppenleiterin mit ihrem Team die komplette Auftragsabwicklung vom Besprechen der Details bis zum Rechnungschreiben organisiert. Ihr Kundenfanclub wächst täglich.

3 Mo	10 Mo	17 Mo	24 Mo	31 Mo
4 Di <small>Fasnacht: Heizkörperverkleidung nicht vergessen!</small>	11 Di	18 Di	25 Di	
5 Mi	12 Mi	19 Mi	26 Mi	
6 Do	13 Do	20 Do	27 Do	
7 Fr	14 Fr	21 Fr <small>Frühlingsanfang</small>	28 Fr	
1 Sa	15 Sa	22 Sa	29 Sa	
2 So	9 So	23 So	30 So <small>Beginn Sommerzeit ensembleKONTRASTE.de Porgy an Bess</small>	



# DEHNBERGER HOF THEATER

*Auf die Plätze...*

*zu Mundarttheater, Kammeroper, Kammermusik,  
Liederabenden, Schauspiel, Jazz, Folklore,  
Kabarett, Dichterlesungen u.s.w.*

Ein hundertjähriges Hopfenbauerngehöft in Dehnberg, 2 km nördlich von Lauf, wurde 1973 von Wolfgang Riedelbauch, Theaterkapellmeister und Musikwissenschaftler, erworben und in behutsamem Umgang mit den vorgegebenen Formen und Materialien zu einer weit in die Region strahlenden Stätte für vielfältige kulturelle Aktivitäten umgestaltet.

Das Theater wird finanziell und rechtlich vom Verein „Dehnberger Hof Theater e.V.“ getragen. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Das vierteljährlich erscheinende Programm des Dehnberger Hof Theaters kostet 8 Euro im Jahr, wenn Sie es sich zuschicken lassen möchten. Mitglieder des Dehnberger Hof Theaters erhalten ein Vorabprogramm und können sich so Karten für besonders beliebte Vorstellungen sichern.

**Dehnberger Hof Theater e.V. • Dehnberg 14 • 91207 Lauf**  
**Karten unter Tel. 09123 / 95449 - 1 Fax 09123 / 95449 - 30**

und im Internet unter  
**www.dehnberghoftheater.de**

 Bayerischer Rundfunk

Studio Franken

**Mach  
mich  
an!**

Radio und TV.  
Aus Franken  
für Bayern.



[www.br-online.de/franken/](http://www.br-online.de/franken/)

**Ganz nah dran!**

## Alles Gute zum Einrichten im März

### Alt und Neu von Imperial

**Alt:** Die von Imperial entwickelte Haushalts-Dampfgartechnik wurde vor Monaten in einer Studie der Universität Gießen und Koblenz-Lindau als dem herkömmlichen Kochen deutlich überlegen bewertet. 50% mehr Vitamine und hervorragende Noten im Sensorik Test (Form, Farbe, Konsistenz) belegen die Erfahrungen unserer Kunden und die eigenen: es sieht besser aus und schmeckt besser. Der Verlust von wichtigen Inhaltsstoffen wie den hitzeempfindlichen und wasserlöslichen Vitaminen, aber auch von Mineralstoffen wie Calcium und Magnesium oder von wichtigen Spurenelementen wie Jod und Eisen wird am besten beim Dampfgaren verhindert, wobei auch die Gerätetechnik selbst eine Rolle spielt: Es ist nicht alles Dampf, was raucht! Geräte von anderen Herstellern erzeugen meist den Dampf direkt im Garraum, wobei das Gemüse immer von Sauerstoff umströmt ist. Die Dampferzeuger von Imperial verhindern diese ungünstige Eigenschaft und bieten so einen echten gesundheitlichen Vorteil. Nochwas: „während bei der Mikrowellennutzung Ihre Geschmackszellen kollektiv in die Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten eintreten werden,“

(Zitat Randow: Genießen, siehe Buchtipps letzte Seite) bleiben beim blitzschnellen Aufwärmen im Dampfgarer die Zellmembranen heil, das Gericht schmeckt wie frisch gepresst, äh gekocht, und die Geschmackszellen sind zufrieden

**Neu:** Die Dampfgarer gibt es ab dem Jahr 2003 in neuer Optik und einigen Finessen und dann kommt auch der von uns seit 10 Jahren verwendete Grillgärer (jetzt heißt er ob seiner japanische Tradition Tepan Yaki). In der Küche des regionalen Musterhauses können Sie sich von der Funktion überzeugen und zum Testkochen haben wir für Sie ein transportables Gerät. (Übrigens heißt das schnellste Gerät von Imperial Dampfdruckgärer, weil er uns von unserem Verkaufsleiter Herbert Stiefeler mit Druck aufgedrängt wurde, wofür wir ihm mittlerweile sehr dankbar sind.)

### Die 6. Unterkrumbacher Werkstatt -Tage

Zum ersten Mal trat neben dem Initiativkreis Holz, dem Collegium Musicum und dem Paul-Pfingst-Gymnasium auch das Landratsamt als Veranstalter auf. Ein Zeichen dafür, dass der Initiativkreis sich von dem anfänglichen Verdacht des reinen Werbeverbandes freigeschwommen hat und als zuverlässiger Ansprechpartner für alle Fragen ums regionale Holz anerkannt ist. Grund dafür war nicht nur die Auszeichnung „Best Practice“ vom Bundeswirtschaftsministerium und ein Achtungserfolg beim Wettbewerb „Die beste Kooperation des Jahres 2002“ (bei dem man „nur“ im ersten Drittel - und nicht höher - landete, weil das gemeinnützige Konzept den von der Jury gewünschten wirtschaftlichen Erfolg natürlich nicht aufweisen kann). Grund für die allgemeine Anerkennung ist das gemeinsame Engagement von Experten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen nicht zuletzt für die Durchsetzung einer ökologischen Hackschnitzelheizung für das Hersbrucker Thermalbad.

### Alle Informationen zu den Photos:

(15) **Weißer Küchentraum:** Küche aus sauberer Buche; Backofen, Dampfgarer, Spülmaschine, Induktionskochfeld von **Imperial**; Dunstabzug von **Gutmann**; Kühlschrank von **General Electric**; Mischbatterie von **Vola**, Wasserkessel von **Demeyere**; Kaffeeautomat von **Saeco**; Küchenarbeitsplatte aus Laborkeramik von **Systemceram**; Cello von **Wolfgang Schnabl** (leider können Sie es nicht hören.).

(16) **Unterkrumbacher Werkstatt-Tage:** Auch im Jahr 2003 wird es eine interessante Veranstaltung werden.

(17) **Stilblüte:** Regal in heimischer Elsbeere (das ist eine Verwandte der Vogelbeere und zählt zu den Sorbusarten); das Holz ist nicht nur sehr hart, sondern vor allem wunderschön.

(18) **Mittelzentrum:** Der Griff passt hervorragend zu dem der Imperialgeräte, der ausziehbare Topfrost zeigt die verfügbaren Töpfe auf einen Blick.

(19) **Treue Seele in unserer Sozialküche:** Dort können Sie sich von der Robustheit einer Bucheküche überzeugen. Seit 1997 ist sie täglich im Einsatz und ein glaubwürdiger Beleg, dass unsere Küchen vor allem zum Kochen gedacht sind und nicht nur zum Anschauen.

### Wichtig bei der Küchenplanung

„Sobald wie möglich“ lautet unser Terminvorschlag für den Planungseinstieg. Wir können die CAD-Pläne von Architekten lesen.

Für Möbelmacher sehr wichtig, für Instrumentenbauer entscheidend: die Qualität der Arbeit wird nicht nur durch die Arbeit selbst, sondern in großem Maße durch die Rohstoffe bestimmt. Moderne Version: Qualitätssicherung bei der Ressource (eigene Holzbeschaffung, -lagerung, und -trocknung) garantiert nachhaltige Kundenzufriedenheit.



### Unsere Lieferanten und Freunde

Es hat einige Jahre gedauert, aber jetzt haben praktisch alle unserer Markenlieferanten auch eine eigene homepage. Sie finden die Links zu Imperial, Rösle und Co unter „Links zu unseren Markenlieferanten“ und die zu unseren Freunden darunter unter „kommentierte Surftipps zu unseren Freunden.“ (Klingt logisch.) Bitte mailen Sie uns unbedingt, wenn Marken oder wichtige Freunde fehlen oder wenn wir gegenseitige Links schalten sollten. Das ist immer hilfreich für das Ranking bei den Suchmaschinen.

**Heiße Tipps fürs Internet**



**(20) Dreamteam**

Das Ofenhaus Dörfler (Bernhard links) und die Möbelmacher (Ute rechts) verbindet nicht nur die Vorliebe für schlichte Formen und ehrliche Materialien, (siehe den Musterhausofen auf dem Titelbild und die Anzeige der nächsten Seite) sondern auch die individuelle Beratung und die gute Beziehung zu den Kunden. Es ist sicher kein Zufall, dass wir jede Menge gemeinsame Kunden entdeckten und dass der Tisch und die Vitrine aus der Laufer Roteiche zur intensiveren Zusammenarbeit inspirierte.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(21) Oldtimer bei der Zeitnahme in Unterkrumbach**

10. Hansgörgel Rally für Oldtimer bis Baujahr 76 war am 8. Juni 02 und führte zur Zeitnahme in Unterkrumbach Halt. So wurde das handwerklich prächtige Dörfchen (2 Schreinereien!) zum Schauplatz für Industriekultur. Alle Teilnehmer sind auf unserer homepage in einer Fotogalerie zu sehen.



**(22) Das sind die, die nachts von Bäumen träumen**

Kann schon sein, dass diese engagierten Waldschrote und Naturschützer Hersbrucker Alb-Träume haben (Schluss mit den Alb-ernheiten). Für eine Pressekonferenz zum Thema rotkernige Buche trugen dieselbe: Herrmann Hatzelmann, Forstamt Hersbruck, Christiane Matern, BN Kreisgruppe Nbg Land; Helmut Rieger Dipl. Forst; Michael Müller FBG, Rainer Wölfel, Naturschutzzentrum Wengleinpark, Prof. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bund Naturschutz Bayern, herwig Danzer.

**(23) Scribble**

Als Scribble bezeichnet man in der Werbesprache einen ersten ungenauen Entwurf, was den Zweck unserer Kritzeleien während des Kundengesprächs besser trifft, als das Wort Entwurf, der erst danach erstellt wird. Trotzdem kann man die Küche schon halbwegs erkennen - vergleiche das Foto rechts.



**(24) Wir bringen Sie unter die (Gutmann) Haube**

Auf dass die dicke Luft verschwinde. In der Tat kann eine vernünftige Luftabzugstechnik zur Harmonie einer Ehe beitragen, weil dicke Luft sofort abgesaugt wird. Das Buffet ganz rechts ist ein perfekter Brot(schneide)schrank nach der Idee von Familie Friedrich.

1 Di	7 Mo	14 Mo	21 Mo <small>Ostern</small>	28 Mo
2 Mi	6 Di	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi	16 Mi	23 Mi	30 Mi
4 Fr	10 Do	17 Do	24 Do	
5 Sa	11 Fr	18 Fr <small>Karfreitag</small>	25 Fr	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So	20 So	27 So	

Wohlbefinden  
Körpergefühl  
Wärme  
Geborgenheit



# Ofenhaus Dörfler

## Ofenhaus Dörfler.



Geborgenheit schaffen - mit Öfen von Dörfler, die optischer Wohnmittelpunkt sind.

Als moderner Handwerksbetrieb mit hauseigenem Planungsservice entwickeln wir Kachelofendesign nach Maß.

20 Mitarbeiter stehen für Erfahrung und Kompetenz.

OFENHAUS  
**DÖRFLER**

Ofenhaus Dörfler GmbH  
Kirchengasse 1  
92318 Neumarkt

Telefon (0 91 81) 88 12  
Telefax (0 91 81) 2 14 90

www.doerfler.com  
info@doerfler.com

## Alles Gute zum Einrichten im April

### Expertise eines Branchenkenners

**Michael Borchardt ist seit 1986 Berater im Bereich Kommunikation, Verkauf und Betriebsführung und hat sich mit seinem Buch „Moderne Betriebsführung - der Schlüssel zum Erfolg“ auf das Schreinerhandwerk spezialisiert.**

Sehr geehrter Herr Danzer, wie versprochen erstellte ich aufgrund des gemeinsamen Workshops, der Betriebsbesichtigung und der Gespräche mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine Kurzexpertise, um Ihnen den Vergleich mit Schreinerkollegen in den „weichen Faktoren“ zu erleichtern. Aus meiner Erfahrung unterscheiden sich die Möbelmacher von anderen Betrieben in folgenden Merkmalen:

#### a) aus Sicht des Kunden

Im Laufe der letzten 10 Jahre habe ich über 350 Schreinerbetriebe betreut, aber noch keinen gefunden, dessen ganzheitliche Philosophie dem Kunden so glaubhaft „vorgelebt“ wurde. Nicht nur das Werkstattgebäude mit Ausstellung, sondern auch das eigene Wohnhaus zur Besichtigung zur Verfügung zu stellen, ist außergewöhnlicher Service für den Kunden, aber vor allem auch Verkaufstechnik par excellence. Der Kunde spürt, oder - bildlich gesprochen - er begreift die Fachkompetenz, die nicht nur im Kernsegment Holz, sondern auch in allen anderen Einrichtungs Bereichen deutlich wird. Die teamgebundene Auftragsorganisation, bei der neben den Geschäftsführern, eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter für die komplette Abwicklung verantwortlich ist, hebt sich von den gängigen Organisationsformen in Schreinereien deutlich ab. Auch die Werkstatt selbst, durch die jeder Kunde geführt wird, hat nicht nur eine angenehme Arbeitsatmosphäre, sondern ist ebenso ein Verkaufsargument. Durch die sorgfältige und konsequente Produktauswahl entsteht ein Vertrauen, welches der Grund für den überproportional hohen Anteil an Mehrfachkäufen ist. Durch die konstante und extrem erfolgreiche Pressearbeit und das Jahrbuch „Infokalender“, wird jeder Kunde regelmäßig „gepflegt“. Und wer eine Komplettführung durch Werkstatt, Ausstellung und Musterhaus miterlebt hat, wird zumindest den Wunsch nach einer Einrichtung „made by Möbelmacher“ in sich tragen.

#### Sonderangebote

Die Möbelmacher machen bekanntlich lieber Rabat als Rabatt, aber trotzdem sind in unserer Ausstellung immer wieder Möbel, Sofas, Leuchten und Accessoires, die weg müssen. Sollte zufällig was für Sie dabei sein, können Sie viel Geld sparen, wenn nicht, macht's nix. Im rechten Drop Down-Menü der homepage (das ist die Seite nach der Startseite) finden Sie die Rubriken, die in Zukunft hoffentlich öfter aktualisiert werden.

Heiße Tipps fürs Internet

#### b) aus Sicht der Mitarbeiter

Aus den Gesprächen konnte ich eine überdurchschnittliche Loyalität zum Betrieb und eine hohe Zufriedenheit erkennen. Die Stärkenliste aus der Nachhaltigkeits-EFQM-Bewertung und die Tatsache, dass fast alle Mitarbeiter bei den Möbelmachern ausgebildet wurden, bringt mich zu der Vermutung, dass nicht alle Leistungen, die der Betrieb bringt, von den Mitarbeitern reflektiert werden, oder zu einer Selbstverständlichkeit abflachten. Grund könnte der fehlende Vergleich zu anderen Betrieben sein. Sicher lässt sich diese Diskrepanz im Rahmen von EFQM verbessern. Alleine die Statistik der Lehrlinge ist in den Kriterien „Anzahl“, „Frauenanteil“ und „gewonnen Preise und Anerkennungen“ sicher einmalig. Die Arbeitszeitregelung, die Teamarbeit und nicht zuletzt das gesamte Gebäude mit seiner Einbindung in die Landschaft schaffen Arbeitsbedingungen, die ich bereits bei der letzten Vollversammlung des TopAteams Ihren Schreinerkollegen als vorbildlich schilderte.

#### c) aus Sicht der Lieferanten

Als Berater eines der wichtigsten Möbelmachereinführer Pro Natura, kenne ich den Betrieb schon seit langem aus Gesprächen und aus der Tatsache, dass die Möbelmacher schon drei mal Händler des Monats wurden und einmal die Auszeichnung Händler des Jahrzehnts erhielten. Dabei zählen nicht nur Umsatz und Zahlungsmoral, sondern vor allem die langjährige und kritische Zusammenarbeit in Fragen des Produktdesigns (es gibt noch Servietten aus Restaurants, auf denen die Ideen für erfolgreiche Produktneuerungen gezeichnet sind), der ergonomischen Funktion (die Ehefrauen der beiden Geschäftsführer sind Sportlehrerinnen und Rückenschulleiterinnen) und des Marketings (die Möbelmacher testeten als erster Betrieb die Akzeptanz einer europaweiten Kundenbefragung). Den Erfolg der aktiven Arbeit bei Messen und Veranstaltungen kann der zuständige Außendienst eindrucksvoll mit Umsatzzahlen belegen.

#### d) aus Sicht der Gesellschaft

Viele Erfolgsgeschichten aus der Hersbrucker Alb haben ihren Ursprung in Unterkumbach. Egal, ob der Tag der Regionen, Slow City Hersbruck, Best Practice des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb oder der Verein Heimat auf'm Teller. Beim Durchsehen der Unterlagen und Zeitungsartikel findet man die Möbelmacher als Veranstaltungsort, als Sponsor, als Ideengeber und vor allem als aktiver Mitarbeiter. Sogar im Internet lassen sich diese Zusammenhänge, auch für Außenstehende, über das Pressearchiv der eigenen homepage, aber auch über die erscheinenden Hinweise bei der Eingabe in die Suchmaschine, lückenlos nachvollziehen. In dem belebten und gut betreuten Gästebuch sieht man, dass die Möbelmacher in die Gesellschaft der Hersbrucker Alb harmonisch integriert sind.

#### Fazit:

Aus all diesen Gründen kann ich sagen, dass es zwar Betriebe gibt, die in Einzelbereichen durchaus die Qualität der Möbelmacher erreichen, im ganzen betrachtet hat dieser Betrieb deutschlandweit aber eine Alleinstellung, die hinsichtlich Authentizität und Glaubwürdigkeit seinesgleichen sucht.

In der Hoffnung, dass Ihnen meine Erfahrungen und meine Einschätzungen beim Selbstbewertungssystem hilfreich sein können grüße ich aus Großmehring

Ihr  
Michael Borchardt

### Alle Informationen zu den Photos:

(20) **Dreamteam:** Die Roteiche ist eigentlich ein Parkbaum und aus einem Laufer Park stammt sie auch. Pflanzenleuchte von **Lucialternative**.

(21) **Hansgögl-Rally:** Es war eine eindrucksvolle Organisation des AC-Hersbruck und seines Vorsitzenden Franz Schmidt.

(22) **Rotkernige Buche:** Zusammen für den Naturschutz und die nachhaltige Nutzung unserer Wälder!

(23) und (24) **Skribble und Foto der rotkernigen Buchenküche:** Grob ist die Küche schon zu erkennen. Im Original finden wir dann noch die Spülenplatte in Edelstahl von **Franke**; den Kühlschrank von **Liebherr**, das Kochfeld mit dem (unsichtbaren) Backofen von **Imperial** und den Dunstabzug von **Gutmann**; die Nischenausstattung wie immer von **Rösle**.

**Apropos Zeichnen:** Bei einem Kolloquium unter dem Titel **„Konstruieren ist Zeichnen - Ist Zeichnen Konstruieren - Zeichnen ist Konstruieren - Ist Konstruieren Zeichnen“** wurden die Unterschiede zwischen CAD-Zeichnen am Computer und der freien Handzeichnung anlässlich des 65. Geburtstags von Prof. Dr.-Ing. Ingo Klöcker an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg diskutiert. „Wenn die krumme Linie (der Handzeichnung) nicht reicht, dann nimmst man eine Krücke. Liniel, Zirkel oder Computer. Eine Krücke braucht der, der ein Gebrechen hat, wer ohne Krücke arbeitet, muss besser sein.“ Mit seiner pointierten Sichtweise will Klöcker nicht den Computer madig machen, sondern Kollegen, Studenten und Geburtstagsgäste von der Überzeugungskraft und der Geschwindigkeit des geübten Striches überzeugen. Mehr zur Arbeit des bekannten Designers und Künstlers unter [kloecker-materialbilder.de](http://kloecker-materialbilder.de).

Achtung: „anständige Preise“ sind aus Handwerkersicht keine „Schnäppchen“, sondern der realistische Gegenwert der geleisteten Arbeit. Aufgabe aller Handwerker ist nicht nur den Preis, sondern auch den Wert der Arbeit glaubwürdig zu kommunizieren.





### (25) „Best Practice“

Best Practice könnte ja auch beste Praktikantin bedeuten. Franziska Söllner (Bild) und Christine Kugler (Hintergrundbild im Oktober) hätten sich diesen Titel im Rahmen ihres Architekturpraktikums redlich verdient. Schlafzimmerschranke aus braunkerniger Esche, die Gläser wurden in Fusingtechnik dekoriert, das Bett ist aus lebhaftem Spitzahorn mit kontrovers diskutierter „Fußing-Technik“ (Gestaltung der Bettfüße) und Franziska hat die ersten Erfahrungen mit Architekturfotografie an der Hensel Blitzlichtanlage, der 4x5 inch Horseman-Fachkamera und sogar vor derselben gesammelt.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



### (26) Ruhesitz

In einem Laufer Wohnblock besteht die Möglichkeit, den Service des betreuten Wohnens bei Bedarf in Anspruch zu nehmen. Viele Diskussionen (und einige handgreifliche handwerkliche Tätigkeiten) mit dem Bauträger, dem Architekten und Handwerkskollegen, ermöglichten dann doch die Verwirklichung der Wünsche unserer Kunden. Auch das zählt zum Service, leider bleibt er meistens unbemerkt.

### (28) Wohnlich und doch ein Pflegebett

Aus Altensittenbach erreichte uns der Hilferuf einer älteren Dame, die sich ein ästhetisches Bett wünscht, das aber auch den absehbaren Umzug ins Pflegeheim mitmachen kann. Viele Menschen könnten mit solchen nachrüstbaren Lösungen das Krankenhausbett vermeiden, ohne das Pflegepersonal durch falsche Höhen oder fehlende Rollen zu belasten.

### (27) Buchenstamm-Tisch aus der Hersbrucker Alb

Der Unterkrumbacher Feuerwehrverein erklärte sich freundlicherweise und unentgeltlich bereit (nur der Vereinsbeitritt war Voraussetzung), die Spantischplatte gegen Massivholz austauschen zu lassen und die Oberfläche einer technischen Prüfung zu unterziehen. So dienen die 14-tägigen Treffen jetzt nicht nur der Pflege der Dorfgemeinschaft, sondern auch der Forschung in den Wirtschafts-Wissenschaften.



### (29m) Die Marke lebt

Viele unserer Kunden erkennen unsere Möbel schon aus großer Entfernung und spätestens nach dem Öffnen der Tür an der Aufschrift der Bänder (so heißen beim Schreiner die Scharniere). Trotzdem müssen wir immer wieder neue Gestaltungsideen parat haben, wie zum Beispiel die Türen aus 3mm starkem Granit auf Aluwabe.

## Mai

1 Do <small>Maifeiertag</small>	5 Mo	12 Mo	19 Mo	26 Mo
2 Fr	6 Di	13 Di	20 Di	27 Di
3 Sa	7 Mi	14 Mi	21 Mi	28 Mi
4 So	8 Do	15 Do	22 Do	29 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>
	9 Fr	16 Fr	23 Fr	30 Fr
	10 Sa	17 Sa	24 Sa	31 Sa
	11 So	18 So	25 So	



[www.radsport-mueller-wagner.de](http://www.radsport-mueller-wagner.de)

MEISTERFACHBETRIEB

**RadSPORT**  
Müller & Wagner

91224 Hartmannshof · Hersbrucker Str. 2

Fon/Fax 09154/946677

e-mail: [Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de](mailto:Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de)

Hercules Stevens Serrotta Löffler Uvex Adidas

Willkommen zu Hause...



**Zum alten Schloß**

Landidyll - Hotel - Restaurant

Familie Hans Heberlein · 91241 Kleedorf 5 / bei Hersbruck

Telefon 09151 / 86 00 · Telefax 09151 / 86 01 46

[www.zum-alten-schloss.de](http://www.zum-alten-schloss.de) · E-mail: [zum.alten.schloss@t-online.de](mailto:zum.alten.schloss@t-online.de)

Partyservice/Catering

- ◆ Restaurant
- ◆ Konferenzräume
- ◆ Röm. Dampfbad
- ◆ Café/Hausgebäck
- ◆ Biergarten
- ◆ Hotellifte
- ◆ Jägerstüberl
- ◆ Sauna
- ◆ 110 Betten
- ◆ Festsaal
- ◆ Solarium
- ◆ Parkplätze

## Alles Gute zum Einrichten im Mai

### Die Pflege und der Schreiner

Nachdem im letzten Kalender der Artikel „Der Tod und der Schreiner“ nicht abschreckte, trauen wir uns auch zu einem weiteren Tabu-Thema zu schreiben. Im Frühjahr 2002 gestalteten wir zum ersten Mal verschiedene Pflegebetten, deren wohnliche und funktionale Eigenschaften genauestens mit den Kunden abgesprochen wurden. Bei einer alleinstehenden älteren Dame haben wir neben dem Umzug und dem Rollenumbau des Bettes auch den kompletten Umzug ins Pflegeheim versprochen, weil auch ein Massivholzschreiner mal ein paar andere Möbel tragen kann und vor allem, weil es auch Freude macht, helfen zu können. Vielleicht gibt es ja noch viele Menschen, die pflegetaugliche Massivholzmöbel dem Krankenhaus und Altenheimmobiliar vorziehen würden, aber sie kommen gar nicht auf die Idee, dass schöne und funktionale Möbel die Lebensqualität nochmal deutlich erhöhen könnten. Die alte Mathematikerregel „Je länger man rechnet, desto später kommt das Ergebnis“ sagt unter anderem, dass ein Möbel um so länger genutzt werden kann, je eher man es sich leistet. Wir machten die interessante Erfahrung, dass sich Pflegebedürftige über unsere Arbeit oft noch mehr freuen, als Gesunde über ein abgefahrenes Designteil.

#### Presseservice

Klicken Sie in der linken Navigationsleiste mal auf Presseservice, da werden Sie merken, dass sie auch ohne Eingabe Ihrer Presseausweisnummer reinkommen. Viele „normalsterbliche“ Besucher nutzen unser Pressearchiv, weil dort Informationen schwarz auf weiß übersichtlich geordnet sind (und das ist sonst ja nicht immer unsere Stärke). Und wenn Sie mal auf Veraltetes stoßen, mailen Sie uns bitte unter Kennwort „Asbach.“ Denn im Asbach uralt, ist der Schweiß des Schweines!

**Heiße Tipps fürs Internet**

Aber das spielt ja keine Rolle, uns Schreiner begeistert beides. Dass auch der Einrichtungsgeschmack im hohen Alter eine wichtige Rolle spielt, belegte angeblich Oscar Wilde, der am Stebebett zu der scheußlichen Tapete in seinem Zimmer sagte: „One of us must go.“ Kinder wiederum sehen die Sache mit dem Altenheim ähnlich unverkrampft: die 6-jährige Laura meinte in einem Gespräch über die Idee mit ein paar Musiker-kumpels gemeinsam ein Altenheim aufzumischen, äh - suchen: „Ach Papa, du musst doch nicht ins Altenheim. Zum Kaffeautomaten wirst dich schon noch schleppen können.“

### Das Dehnberger Hof Theater hat die Zeichen der Zeit erkannt ...

und stellt sein Bewirtungskonzept total regional um. Die Theater-gäste sollen nicht nur von der Kunst begeistert sein, sondern auch vom Service und der Qualität der Gastronomie. Deshalb stellt sich das Theater dem Verein Heimat auf'm Teller als Forum zur Verfügung, in dem, monatlich wechselnd, regionale Spitzenköche die Besucher verwöhnen werden. Regionalität wird hierbei „Groß“ geschrieben und die Speisekarte mit Gerichten ergänzt, deren Zutaten ausschließlich in der Region angebaut und produziert werden. Peter Bauer, Hans Heberlein jun., Hans-Peter Eberhardt und Jürgen Bayer

Vielleicht ist das der Grund, warum es in Unterkrumbach keine Kneipe mehr gibt, sondern „nur“ das gesellige Feuerwehrhaus. Dort wird nur an jedem zweiten Wochenende den gesellschaftlichen Ritualen gefrönt. Aber wer soll unsere Früh-schoppen trinken?



### Alle Informationen zu den Photos:

(25) **Schlafzimmerkombination:** Eine altbekannte Alternative zur Endlosschlafzimmerwand ist die Lösung mit zwei Einzelschränken und dazwischengestellter Kommode und ebensolchem Oberschrank. Durch das sichtbare Wandstück wirkt der Raum deutlich größer und die Möbel können später mal beliebig kombiniert werden. Leuchte mit Glasschirm: **Domus**.

(26) **Buchenküche:** Das ist der Beweis, dass wir auch Einbaukühl-schränke verwenden. Es wurde ja schon der Verdacht geäußert, dass wir das nicht könnten, weil überall nur freistehende Geräte rumstehen. Kühlschrank, Backofen, Dampfgarer, Kochfeld von **Imperial**, Dunstabzug von **Gutmann**, Spülenplatte von **Systemceram**, Beleuchtung von **Sigl-Licht**. Der Esstisch steht in angenehmer Reichweite.

(27) **Feuerwehrtisch:** wir werden sie mit den Ergebnissen des Oberflächentest auf dem Laufenden halten

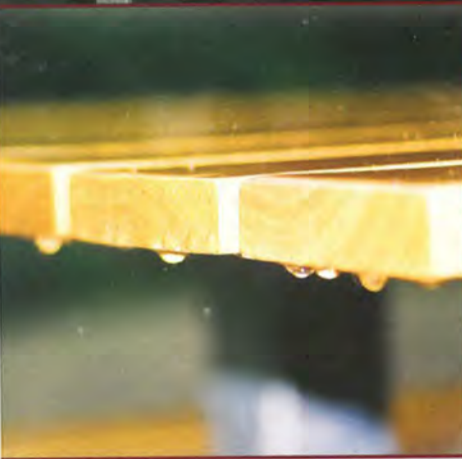
(28) **Pflegebett:** natürlich organisieren wir für Sie auch das Zubehör wie den Galgen oder Krankenhaus-Spezialrollen. Bei diesem Bett werden die Rollen allerdings erst beim Umzug montiert.

(29m) **Markenkult:** Leider war das Foto so schlecht, dass wir die Schrift digital einmontiert haben und zwar so, wie wir sie gerne hätten und nicht so, wie sie ist. Leider müssen diese Abdeckklipse in so großer Stückzahl bestellt werden, dass wir noch keine mit die-moebelmacher.de haben. Hand und Unterarm: Silke.

werden sich beteiligen und wir hoffen auf noch viele andere für die Region engagierte Köche. Apropos Vereinsmitglieder: eine Mitgliedschaft beim Dehnberger Hoftheater kostet nur 50 Euro und bietet neben günstigeren Eintrittspreisen noch eine Reihe anderer Vorteile, vom Programmversand bis zu Sonderveranstaltungen.

**Mathias Meier** hat schon anno 1992 bei uns gelernt und kehrte nach einigen Jahren wieder in die Hersbrucker Alb zuück. Er ist einer der wenigen Schreiner, der dank gesammelter Einrichtungskompetenz auch unentschlossene Kunden für die Vorteile des schönen Wohnens begeistern kann.  
[mathias.meier@die-moebelmacher.de](mailto:mathias.meier@die-moebelmacher.de)





### (30) Holz(h)aus der Hersbrucker Alb nebst pflegeleichten Gartenmöbeln



Das erste Luftbild mit zartem Grün wurde von einem Spezialauto mit 17m hohem Teleskopmast aus fotografiert (siehe Anzeige Franken-Luftbild nächste Seite) „Nur fliegen ist schöner“ sagen die Flieger, aber der minimale Aufwand und die Korrekturmöglichkeit („ein Moment, ich mach schnell noch den Vorhang auf“) ist schon auch was wert. Der Prototyp der Gartenmöbel wurde in vielen Details verbessert (verschiedene Rückenlehnen) und sollte rechtzeitig vor der Gartensaison bestellt werden. „Wie lange hält Ihre Gartenbank?“ „Vielleicht nicht für immer, aber mit Sicherheit ewig.“ Fast so lange, wie das schöne Pflaster von Hein und Haas (siehe Anzeige Jan.).

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



### (34) What a Wanna-full World

Die Holzbadewanne ist eines der am meisten bewunderten Objekte des regionalen Musterhauses, auch wenn es kein Designgag, sondern reine Funktion ist. Wer gerne in der Badewanne entspannt, wird den Komfort und die Isolierkraft von Holz zu schätzen wissen.

### (33) Kreislich

Weite Kreise zieht das Bad: vom Bullauge der Tür, über den Spiegel, die Glas-Wasch-Schüssel, die Indirektleuchte von Luxo bis hin zur (leider unsichtbaren) Glaswaage und den runden Vola-Armaturen. Nur die Quadratlochung der Edelstahltür kontrastiert geschickt und soll den Eindruck erwecken, dass es Absicht wäre.



### (32) Lustiges Völk-chen

Die traditionelle Pro Natura Schulung fand 2002 erstmals in unserem Matratzenstudio und im alten Schloß in Kleedorf statt. Ludwig Völk schulte Händler aus vielen Ländern nebst einigen Möbelmachern und brachte sogar Pro Natura Chef Max Atzinger (4.v.r.) immer wieder zum Staunen. „Es ist besser sich unter den Pöbel zu mischen, als unter dem Möbel zu wischen.“



### (31) Durchblick

Nicht jede Familie möchte Wohnzimmer, Essplatz und Küche als einen einzigen Raum haben, aber für die, denen das gefällt, ist es das Höchste. Die Verlegeart der Solnhofer Platten strukturiert den großen Raum, durch den man von Marlene's Arbeitsplatz im Möbelmacherbüro bis auf den Acker hinter dem regionalen Musterhaus schauen kann (wenn die Holzjalousien nicht runtergelassen sind).

2 Mo	9 Mo <small>Pfingsten</small>	16 Mo	23 Mo	30 Mo
3 Di	10 Di	17 Di	24 Di	
4 Mi	11 Mi	18 Mi	25 Mi	
5 Do	12 Do	19 Do <small>Fürstentum</small>	26 Do	
6 Fr	13 Fr	20 Fr	27 Fr	
7 Sa	14 Sa	21 Sa <small>Sommeranfang</small>	28 Sa	
1 So	8 So <small>Pfingsten</small>	22 So	29 So	

Qualität seit 160 Jahren

Holzfenster Wintergärten

Haustüren Holz-Alu-Fenster

... natürlich Holz

SCHREINEREI **SEITZ** SEIT 1842

Gewerbegebiet Schulwiesen 5 • 91249 Weigendorf • Tel. 09154 / 48 85 • Fax 09154 / 94 69 00

# Luftbilder vom Boden aus!

Die preiswerte Alternative zum Hubschrauberflug.



Aufnahmehöhe: 17 m

Aufnahmehöhe: 1,80 m

## Oft sind wenige Meter bildentscheidend!

Wir fotografieren stufenlos bis 17 Meter Aufnahmehöhe.  
 Sie bestimmen Perspektive und Bildausschnitt am Monitor.  
 Kein störender Lärm durch Hubschrauber oder Flugzeug.  
 Wir fotografieren Unternehmen, öffentliche Gebäude und Privatobjekte.

Weitere Beispiele und Informationen finden Sie unter  
[www.franken-luftbild.de](http://www.franken-luftbild.de)

**Franken Luftbild**  
 vom Boden aus

Gero Häußinger • Pfälzer Weg 20  
 91077 Neunkirchen am Brand  
 Tel: (09134) 995938 • Fax: 995937  
 e-mail: [info@franken-luftbild.de](mailto:info@franken-luftbild.de)



## Alles Gute zum Einrichten im Juni

### Des Einrichtungs-Frevels bezichtigt



Führungen durch das regionale Musterhaus werden häufig durch zustimmende Kommentare begleitet, die Ausnahme ist dabei oft die Ankleide, die sogar bei einigen Möbelmachern Entsetzen hervorrief. Statt einer adäquaten Möbelmacherlösung stehen hier Stahlregale unseres Objektlieferanten Kindt, noch dazu nur feuerverzinkt. Für uns ist diese preiswerte, funktionale und ökologische Abwechslung o.k., wir bauen aber jedem Vertreter der „reinen“ Einrichtungslehre gerne eine Holzvariante. Interessantes Detail: bei den meisten Türen haben wir auf die Schlösser verzichtet, weil wir nicht genau wussten, vor wem wir unsere Ankleide schützen sollten.

### Feng Shui und regionale Einrichtungserfahrung

Das mit dem regionalen Musterhaus ist mitunter sehr erbaulich. Ein Besucher erkannte zum Beispiel: „Wow, das ist ja alles nach Harakiri eingerichtet,“ aber statt das übertragene Wissen aus dem chinesischen Begräbnisbrauch zu strapazieren, haben wir uns auf europäische Einrichtungskompetenz und Ute Danzers Vorliebe für das Schlichte verlassen (übrigens wurden erst 190 v. Christus die Einflüsse des Feng Shui auf die Lebenden übertragen; hochinteressante Infos dazu: [www.gwup.org/skeptiker-online/a01/fengshui1.html](http://www.gwup.org/skeptiker-online/a01/fengshui1.html) oder über die Möbelmacherhomepage) Interessanterweise stimmt das mit den Regeln des Feng Shui sehr häufig überein, weshalb der Harakiri-Eindruck außer der Wortwahl gar nicht so verkehrt war. Diese häufigen Parallelen zur westlichen Einrichtungserfahrung erklären auch die unglaubliche Begeisterung für diese fernöstliche Lehre. Von ganz unerwarteter Seite erhielten wir Unterstützung für das Regionalkonzept, nämlich von dem Architekten Matteo Thun, der früher, als jüngstes Mitglied der Memphisdesigner, eher das Gegenteil von Langlebigkeit, Schlichtheit und Funktionalität entwarf. „Ich kann die Baukörper nicht verschwinden lassen, aber ich versuche, sie in die Landschaft einzuordnen. Dabei helfen örtliche statt importierte Steine und Hölzer, vor allem ja dadurch war früher Architektur fast immer stimmig und ist es heute nur noch in Ausnahmefällen.“

### Alle Informationen zu den Photos:

- (30) **Luftbild:** nochmal vielen Dank an Gero Häußinger, der uns mit seinem Spezialauto beeindruckende Bilder gemacht hat. Zwar ist Fliegen schöner - vor allem mit „Wild Thing“, dem Ultra Leicht Flugzeug von Robert Lindner ([ulbi-aircraft.de](http://ulbi-aircraft.de)) - aber das Anschauen der Bilder vorab im VW-Bus ist einer von vielen kleinen Vorteilen und der Preis ist wirklich o.k..
- Gartenmöbel:** Im regionalen Musterhaus können Sie die Möbel im Dauertest beobachten. Viele Kunden finden die Idee, die Bretter roh zu lassen und einfach mal auszutauschen toll. Meditationsstreicher sollen aber nicht an der Ausübung ihres Hobbys gehindert werden. Mal wieder ist unsere Idee der Serie von vielen Sonderwünschen begleitet, aber das macht ja schließlich die zufriedenen Kunden. Tisch 200 mal 110cm: 980 Euro; Bank ohne Rückenlehne 650 Euro, mit Rückenlehne 790 Euro.
- (31) **Wohnzimmer-Essplatz-Küche:** Sofa und Sessel von Jori, Stühle Novella von Länge und Hagspiel, gepolstert mit pflanzlich gegerbtem Leder **Ecopell**, Ofensäule von **Ofenbau Dörfler**, Licht über Esstisch **Sigl-Licht**, Bücher von der **Buchhandlung Lösch** (und viele noch aus grauer Stöber-Vorzeit), Plattenspieler Thorens und 4-Spur Tonbandmaschine von Teac zählen zu den Dinosaurieren.“
- (32) **Bad:** Holzbadewanne von Biesel Holztechnik, Holzjalousie von **Ann Idstein**, Armaturen von **Vola**, Glasschüssel von **Hightech** Waschtisch und Schrank von den Möbelmachern, Spiegel von **Zierrath**
- (33) **Bad:** Bullauge der Tür aus dem Yachtbedarf, Licht von **Sigl-Licht**, Regaltüren mit Edelstahlfüllung mit Quadratlöcherung.
- (34) **Matratzenstudio:** Unser Ausstellungsbett aus Ahorn könnte mal wieder ausgetauscht werden. Fragen Sie einfach öfter mal nach unseren Sonderangeboten oder informieren Sie sich auf der Sonderangebotsseite im Internet.

Lieber ein preiswertes Industrieprodukt aus Metall (das seine ökologischen und sozialen Hausaufgaben gemacht hat) in der Ankleide und mit dem gesparten Geld ein vernünftiges Massivholz-Wohnzimmer finanziert, als in beiden Räumen Spanplatte. So wird die Industrie vom Wettbewerber zum Partner.



### Schreib mal wieder

Emails sind klasse, aber nicht besonders hübsch. Virtuelle, selbstgestaltete Postkarten könnten sich zur Alternative entwickeln, weil persönlich gestaltet und trotzdem unaufwändig. Sollten Sie in unserer Auswahl nix passendes finden, mailen Sie uns einfach, was Sie suchen oder schicken Sie uns Ihre eigenen Vorschläge. Wir freuen uns über jede Anregung.

### Heiße Tipps fürs





(35) „Edel sei der Stahl, hilfreich und gut.“ (alte Legierungsregel, frei nach Goethe)

Edel, weil er nicht rostet, hilfreich, weil er auch schwierige statische Aufgaben übernehmen kann und gut, weil er den wohnlich-warmen stützstrumpfartigen Holzfarben einen kühlen Kontrast liefert. Das ist eine der vielverwendeten Materialkombinationen im modernen Möbelbau, weil Edelstahl, wie Holz, Glas, Linoleum und offenes Leder zu den "ehrlichen," weil unbeschichteten Materialien zählt. Dank unserer zuverlässigen und ideenreichen Partnerschlossereien, konnten wir schon immer die ausgefallensten Ideen für unsere Kunden verwirklichen.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(37) Modernis-Tisch

Das kühle Edlestahlgestell wird durch den dekorativ genutzten Freiraum in der Schublade unter der Glasscheibe harmonisch ergänzt. Der schlichte Teppich wurde passend zum Raumkonzept entworfen.

(38) Full house



(39) Flamenco in Unterkumbach

erlebt man auch nicht gerade täglich. International anerkannte Künstler sind während des Hersbrucker Gitarrenfestivals zu Gast.



(40m) Spontanität will wohlüberlegt sein ...

... weshalb wir das erste Cajon (so heißt die Kiste, auf der Percussionisten gerne rumtrommeln) aus der Buche der Hersbrucker Alb gebaut haben. Allein, es fehlte der Klang. Trotzdem ist es wunderschön und die Snair (Schepper-Einrichtung) ist einzigartig. Interessierte Musiker können es gerne mal ausprobieren, wie Ismael Barrios das ganz spontan im AOK Bildungszentrum getan hat. Foto: Ursula Pfeiffer



(41) Poli-Tisch

Weil der Politiker an sich viel Zeitungen liest, sind hinter der Bank einige Ablagen platziert, die der Papierflut dezent Herr werden sollen. Don Quichote im Kampf gegen Papiermühlen ...

1 Di	7 Mo	14 Mo	21 Mo	28 Mo
2 Mi	8 Di	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi	16 Mi	23 Mi <small>ensembleKONTRASTE.de Luft-Konzerte Extra</small>	30 Mi
4 Fr	10 Do	17 Do	24 Do	31 Do
5 Sa	11 Fr	18 Fr	25 Fr	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So	20 So	27 So	



# Dialog plus

**Wir machen Veränderungen möglich**

...sich selbst kennen lernen, Ziele stecken, Veränderungen wagen.

**...reden wir darüber!**

**Einstiegsthema im Frühjahr Rhetorik Kinesik Dialektik**

Sie wollen Ihre Redekompetenz und Überzeugungskraft stärken? Wir begleiten Sie dabei!

Aufbau einer Rede  
Der „Rote Faden“  
Starke Argumente  
Persönliche Darstellung  
Stress & Lampenfieber bewältigen  
Einwände und Angriffe meistern

Termin: 17. – 19. Januar 03  
oder 21. – 23. März 03  
Beginn jeweils Freitags um 17.00 Uhr  
Ort: Nürnberg oder Umgebung  
Teilnehmer: max. 8  
Kosten: 640,- (inkl. Verpflegung)

Wir bieten Trainings und Beratungen zur persönlichen und unternehmerischen Weiterentwicklung:

Rede- und Dialogkompetenz  
Persönlichkeitsentwicklung  
Partnerschaftstraining  
Führungskompetenz  
Visionsentwicklung  
Motivationstraining  
Konfliktkompetenz  
Stressmanagement

D-91220 Schnaittach  
Fon +49 9153 / 58 68  
Fax +49 9153 / 45 44  
www.dialogplus.de

**S. Stumpf**

K o m m u n i k a t i o n & D e s i g n

Konzept, Design, Text und Produktion von Werbemitteln, web-sites, Öffentlichkeitsarbeit und Verkaufsförderung

Ihre Zielvorgaben, Ihre Inhalte, unsere Kreativität: der Weg zu Ihrem Erfolg

S. Stumpf • Werbeagentur  
Hutstrasse 31 • 91207 Lauf  
Tel. 09123 / 98 17 71 • Fax 09123 / 98 17 75  
email: stumpf@nuernberg.netsurf.de

## Alles Gute zum Einrichten im Juli

### Konzerte machen Möbel wertvoll?

Fügen sich Möbel aus Brettern, die in ihrer pränatalen Möbelphase mehrere Konzerte gehört haben, besser in einen Musikerhaushalt ein, als Möbel aus konzertfreien Zeitabschnitten? Spürt also der Musiker, dass die Möbel beim Üben besser mitschwingen, weil sie es schon können, oder entstammt diese unbelegte These nur einer Diskussion von musikalischen Hochzeitsgästen in den frühen Morgenstunden? Wir werden der Sache nachgehen und zwar spätestens beim nächsten Hersbrucker internationalen Gitarrenfestival 2003. Denn aus den Mitwirkenden aus aller Welt wurden Freunde und diese Veranstaltung verkörpert die Ideale der „Vereinigung der lebenswerten Städte,“ auch wenn sie schon älter ist, als der Slow City Titel selbst. Aber genau das ist der Grundgedanke dieser Bewegung: Slow City ist weniger ein Titel für die hohe Lebensqualität einer Stadt, als vor allem eine Verantwortung in Richtung Nachhaltigkeit zu denken und zu handeln (zum Beispiel bei der Beheizung des Thermalbades!). Im letzten Kalender erklärten wir schon den Ursprung des Nachhaltigkeitsgedankens aus der Forstwirtschaft, diesmal soll er frei nach Alexander Göttlicher beschrieben werden: „Nachhaltigkeit bedeutet nicht, dass des Gschmarri eines Kabarettisten nachhallt, sondern dass nur so viel Blödsinn verbraucht werden darf, wie bei den Kabarettisten nachwächst.“

Henne oder Ei? Wurden Handwerker durch Kunden offen für billige aber unbefriedigende Lösungen, oder suchte das Handwerk bis zur Aufgabe seiner Tugenden nach Preisvorteilen? Die bayernweite Imagekampagne der Innungsschreiner versucht gegenzusteuern.



### Entwurfsarbeit und die Preise von Handwerkern

Von den vielen genialen Cartoons, die Dr. Jürgen Burgmayr (HNO Gemeinschaftspraxis in Langwasser 0911/80 3009) in den letzten 9 Jahren gezeichnet



hat, passt einer der ersten am besten zu unserem Entwurfsservice. Glücklicherweise kommt die Entwurfsnummer 365 nur sehr selten vor. Aber selbst wenn, ist es für alle Beteiligten besser, die richtige Lösung gefunden zu haben (anderenfalls müsste es ja Ein-falsch-ung, statt Ein-richt-ung heißen), als sich danach über verpasste Chancen oder den Supergau unzufriedener Kunden Gedanken machen zu müssen. Bei der Einzelanfertigung ist der Aufwand im Entwurf und der Fertigung nicht vergleichbar mit einem Serienmöbel. Dass bei Preisvergleichen mit hochwertigen Möbeln aus dem Handel (nicht mit Discountmöbeln oder Ausstellungsschnäppchen) trotz der Vorteile durch Individualität, Qualität und Regionalität nur geringe Differenzen auftreten, liegt an einem wesentlichen Vorteil des Schreiners: er kalkuliert seine Möbel nach Material und Arbeitszeit, und das, was der Handel mit

### Alle Informationen zu den Photos:

- (35) **Wohnzimmerwand:** Buche, sandgestrahlte und durch Abkleben dekorierte Gläser, Rollwagen mit Holzrollen, Sofa und Sessel in blauem Nubukleder von **Jori**.
- (37) **Couchtisch:** passendes Edelstahlgestell und verschiebbare Deko-Schublade, Teppich von **Paulig**.
- (38) **Publikum:** Bis zum letzten Platz war die Eröffnungsveranstaltung des dritten Gitarrenfestivals in Hersbruck ausverkauft.
- (39) **Cajon:** Ismael Barrios auf dem Cajon, das angeblich nicht besonders gut klingt, aber immerhin toll aussieht.
- (40) **Flamenco:** Tänzer Mateo Gallito, Gitarre Martin Kelner, Percussion Christian Stanger.
- (41) **Essplatz:** Novella Stühle von **Längle und Hagspiel**, Edelstahlgestelle zum Wohnzimmer und dem Couchtisch passend.

gutem Recht an Aufpreisen verlangen muss, kann der Handwerker in die Qualität stecken. Die bayernweite Imagekampagne der Schreinerinnungen versucht gerade diese Zusammenhänge in die Öffentlichkeit zu transportieren, übrigens mit einigen Fotos aus unserem Archiv.

### Fotogalerie

Seit Photoshop 6.0 die Funktion „Fotogalerie“ hat, finden Sie auf unserer Website jede Menge dieser praktischen Bildernavigationshilfen, im Möbelbereich betextet, bei den Events manchmal sogar völlig unsortiert, wie der Slow-City-Stoiberbesuch (Gitarrenkonzert, die Unterkrumbacher Werkstatt-Tage, Oldtimerrally). Sie könnten zu allen Fotos die Feindaten bestellen, aus denen Foto Steinbauer Hersbruck wieder echte (!) Fotos belichten kann.





## (42) Die neue Ess-Klasse auf der grünen Lust

Vier regionale Spitzenköche gaben sich in unserer Eichen-Showküche auf der dreitägigen Ökomesse in Anwenden bei Fürth die Ehre, davon zwei sogar mit Stern. Die Rezepte finden Sie natürlich bei uns im Internet unter [moebelmacher.de/gruenelust](http://moebelmacher.de/gruenelust) die anderen Protagonisten der insgesamt 15 Koch-, Wein-, Kräuter-, Blüten-, Olivenöl-, Käse-, und Risottoshows sollten Sie sich im nächsten Jahr unbedingt live on Küchenstage anschauen. Auf dem großen Foto von links nach rechts: Jürgen Beyer, roter Ochse Rückersdorf; Stefan Rottner, Nürnberg; Hubert Rottner, Veranstalter; Christian Wonka, Restaurant Wonka, Johannis; Andree Köthe, Essigbrätlein Altstadt; herwig Danzer, Unterkrumbach. Ganz rechts oben ist Steffi, die ihr Talent zum freundlichen aber bestimmten Organisieren eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



## (43) Der eigentliche Zweck der Übung

Wer zum Beispiel Jürgen Beyer innerhalb kürzester Zeit für 24 Leute fritieren, braten, wärmen und kochen sah, wird nie mehr behaupten, dass sorgfältig geölte Massivholzküchen empfindlich seien. Dass der eigentliche Verursacher des hier gezeigten Verwüstungsszenarios der Moderator selbst gewesen sei, wurde von der Veranstaltungsleitung weder bestätigt noch dementiert.



## (44) Profi-lliert

Viele unserer Kunden wünschen sich Haushaltsküchen, die echten Profiküchen qualitativ nicht nachstehen. Mit den kühlen Edelstahlarbeitenplatten von Franke kann man diesen Wunsch genauso erfüllen, wie mit den Kermikplatten von Systemceram, entscheiden soll nur Ihr Geschmack!



## (45) Roman-Tisch

Als Kontrast zu Bild 43 zeigen wir hier ein Stilleben aus der Küche, die in den letzten Jahren über 50 Kochshows freudig mitgemacht hat und sich die Strapazen immernoch nicht anmerken lässt. Eine echte Charakterdarstellerin!



## (46) Mon Cherie aus Lilling

Das liegt zwar nicht im Piemont, sondern bei Gräfenberg, aber der fränkische Kirschbaum steht dem berühmten italienischen Kollegen zumindest holztechnisch nicht nach. Und die belebende Wirkung im Schlafzimmer soll der Praline sogar deutlich überlegen sein.

1	Fr	4	Mo	11	Mo	18	Mo	25	Mo
2	Sa	5	Di	12	Di	19	Di	26	Di
3	So	6	Mi	13	Mi	20	Mi	27	Mi
		7	Do	14	Do	21	Do	28	Do
		8	Fr	15	Fr	22	Fr	29	Fr
		9	Sa	16	Sa	23	Sa	30	Sa
		10	So	17	So	24	So	31	So

# Holz aus der Frankenalb



**Bauholz – Latten – Bretter**  
Fußböden aus heimischer Kiefer  
Holz für Carports – Pergolen  
Terrassenbeläge auch in Lärche  
trocknen – hobeln – zuschneiden

**SCHNAITTACH**  
Brückenstraße 3a  
Tel. 09153 / 323



## Wohlige Wärme aus dem Nürnberger Land



*Heizen auch Sie bereits Ihren Kachelofen mit unserem Holz?*

*Wenn nicht, anruf genügt!*

Informieren Sie sich bei der

**Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land w.V.**

Michael Müller  
Geschäftsstelle  
Lohweg 40  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 / 82 23 50  
Fax 09151 / 82 23 49  
e-mail: fbg.nbg.land@vrweb.de



## Alles Gute zum Einrichten im August

### Grüne Lust

Zugegeben, organisatorisch können wir noch einiges dazulernen. Dass Gesuino schon mit dem Kochen fertig war, ehe die Teller der letzten Kochshow gespült waren, oder dass die Leute aus Annas Schüssel den Brennesselsalat mit den Fingern rausholten, weil die Probierschälchen für die folgende Kochshow reserviert waren, war nicht ganz perfekt, aber immerhin liebevoll improvisiert. Nächstes Jahr wird alles besser, denn wir stehen alle am selben Floß und hängen am gleichen Seil oder wie das heißt. Wichtigste Verbesserung: Nächstes Jahr möchten wir auch Sie dort treffen! Infos:

die-moebelmacher.de/gruenelust oder gruenelust.de. Während die Aussteller auf solchen Messen keinen Aufwand scheuen, verhalten sich die Global Players wie Tiere im Zoo: Fordern den Abriss aller Zäune, wollen aber trotzdem um 3 Uhr gefüttert werden.

### Schulungen und Renovierungsservice



Natürlich müssen wir uns mit allen Küchengeräten auskennen, weshalb unser Spezialist Helmut Neugebauer auch eine Schulung bei Siemens besucht hat. Die war wohl eher wegen seines gestiegenen Selbstvertrauens wertvoll, weil er als einziger erfahrener Küchenbauer im Unterschied zu den Monteuren bei allen schwierigen technischen Fragen der Referentin hilfreich zur Seite stehen konnte. Und weil es bei Helmut nur neugebaute Küchen gibt, heißt er auch Neugebauer. Nichtsdestotrotz ziehen wir Ihre Küchen auch gerne um oder frischen sie von vorne bis hinten auf. Türchen einstellen, Oberfläche nachölen, Macken entfernen und was sonst noch für kleine Wehwechen entfernt werden müssen, rufen Sie uns einfach an. Übrigens werden Helmut und herwig für Sie im Frühjahr eine fünftägige Ausbildung zum Ernährungsexperten bei Imperial absolvieren.

### Pro Natura bleibt offen für neue Ideen

Unser Bettssystemhersteller war ja schon immer für Marketingüberraschungen gut (erinnern Sie sich an die Kampagne in gefürchteten Frauenzeitschriften?) Nachdem sich immer weniger Journalisten mit ergonomischen und gesundheitlichen Argumenten beschäftigen wollen, hat Max Atzinger jetzt eine Cartoonserie für die



### Alle Informationen zu den Photos:

(42), (43) und (44) **Grüne Lust**: Eichenküche mit Schrankfronten und Möbeltüren aus Granit (**Gram-Blend-Technik**); **Franke** Spülenplatte; Backofen, Dampfgarer, Kochfeld **Imperial**; Töpfe und die gesamte Küchenausstattung von **Rösle**, Brotbehälter aus Edelstahl (am Backofen) von **Wesco**, Friteuse von **Bartscher**, unserem Partner für Gastronomiegeräte.

(45) **Stilleben in Unterkrumbach**: Wie jedes Jahr nahmen wir uns vor den Kalender nicht mit Informationen zu überfrachten, sondern mit Stilleben Stimmung zu erzeugen. Von den vielen Stimmungsfotos ist das jetzt als einziges übriggeblieben. Wir haben ein besseres Gefühl wenn wir Ihnen Einrichtungsbeispiele zeigen, als wenn wir Stimmungsfotos präsentieren. Was meinen Sie dazu? Mehr Stimmung oder mehr Einrichtungsbeispiele?

(46) **Kirschbaumschlafzimmer**: Das Schlafzimmer mit Bett aus unserem fränkischen Kirschbaum strahlt Wärme aus. Die großen Rundungen an den Möbelfronten und dem Bett machen es ebenfalls weich und wohnlich. Und das Bettssystem von **Pro Natura** sorgt dafür, dass neben der angenehmen Optik des Schlafzimmers auch das ergonomische Liegen gewährleistet ist.

Pressearbeit von dem bekannten Manfred Kirchmayr zeichnen lassen, deren Protoyp wir hier vorab zeigen. Mal sehen, wie es ankommt. Wie gefällt es Ihnen? Im Kalenderfragebogen können Sie uns Ihre Meinung schreiben.

Die Einrichtungsbranche und auch die gesamte ökologische Szene geht am Zahnfleisch. Projekte wie die Grüne Lust arbeiten daran, dass wir es trotz des Gejammers noch länger auf dieser Erde aushalten!



### FAQs oder h.g.F.

Klassischer Fall von behindernden Abkürzungen: jeder glaubt, dass sie jeder kennt, aber gerade, die, die im Internet neu sind, können nicht wissen, dass es sich um „frequently asked questions“ bzw. häufig gestellte Fragen handelt.

Trotzdem ist die Seite gut besucht, auch wenn wir uns mehr Anregungen von Ihrer Seite wünschen würden. Welche Fragen sind noch offen???

**Heiße Tipps fürs Internet**



## (47) Rindentuch und Baumkante

dekoriert dieses stimmungsvoll inszenierte Schlafzimmer. Beachten Sie die Struktur der aus Uganda kommenden Rinde als Türfüllung und die kleinen Gestaltungsdetails vom aufwändig gestalteten Griff bis zur Baumkante der Kommodenplatte und des Baldachins (so heißt das obere Abschlußbrett). Es sind die kleinen Dinge, die die Optik einer Einrichtung heftig beeinflussen. Unsere Stammkunden (das sind die, die öfter bei uns kaufen und nicht die, die ganze Baumstämme abnehmen) wissen schon, dass die gestalterischen Feinheiten erst ganz zum Schluss besprochen werden, möbelhausgewohnte Neukunden müssen oft erst Gefallen an den Möbeln an sich finden, bevor sie sich auf Grundrissplanungen einlassen. Solange die Funktion und die Optik gleichermaßen sorgfältig geplant werden, spielt die Reihenfolge keine Rolle.



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



## (48) Geklärte Fronten

Vor 10 Jahren waren wir noch stolz auf unsere glatten Massivholzfronten, die wir durch den Eigenimport von dreischichtig verleimten Laubholzplatten aus der Schweiz verwirklichen konnten. Viele Qualitätsprobleme und die Umstellung auf das Holz der Region brachten uns zurück zur klassischen Rahmenkonstruktion, bis konsequente Kunden von uns wieder glatte Fronten forderten. Mit einem kleinem Trick aus Edelstahl können wir heute wieder rahmenlose Schranktüren anbieten, auch wenn der Kunde größere Maßtoleranzen in Kauf nehmen muss. Die Aussage „weiß noch nicht wie, aber wir werden das Problem lösen“, statt „gibt's net und grieng mer a nimmer rei“ schafft eine partnerschaftliche Kundenbeziehung, die die eigentliche Basis für unsere wunderschöne Einrichtungsaufgabe ist.

## (50) Klein aber fein

präsentiert sich das Gäste-WC des regionalen Musterhauses, das mit der gelben Volaarmatur und Nussbaum-Waschtisch nebst Fensterbrett ausgestattet wurde. Der Schnappschuss von Marlen Zimmermann zeigt die vielen Arbeitsbereiche, in denen eine Möbelmacherin Bescheid weiß.



## (49) Kirschbaumbad

Wer mit der Fachkamera in der Dusche steht, sollte das versehentliche Bedienen der Mischbatterie vermeiden. Der gutgemeinte Ratschlag eines erfahrenen Weitwinkelfotografen sollte in keinem Handbuch fehlen.

## (51m) Löschzug für das fränkische Albfeuer

Es ist nicht ganz leicht die alte Waldmannstradition zum Erlöschen zu bringen, aber am Tag der Regionen 2002 gelang es durch den selbstlosen Einsatz der herbeigerufenen Männer. Aber im Ernst: die 10 Euro, die das tolle Partyfeuer zugunsten der Öffentlichkeitsarbeit des Initiativkreises Holz aus der Frankenalb kostet, sind nur dann sinnvoll angelegt, wenn man sorgfältig damit umgeht! Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Forst- oder Meister Eder.



# September

1 Mo	8 Mo	15 Mo	22 Mo	29 Mo
2 Di	9 Di	16 Di	23 Di <small>Herbstanfang</small>	30 Di
3 Mi	10 Mi	17 Mi	24 Mi	
4 Do	11 Do	18 Do	25 Do	
5 Fr	12 Fr	19 Fr	26 Fr	
6 Sa	13 Sa	20 Sa	27 Sa	
7 So	14 So	21 So	28 So	

## Weine und Speisen sind unser Metier . . .

. . . und unser Anspruch daran ist hoch.

Frische Produkte und der Ideenreichtum von Jürgen Beyer garantieren Küche vom Feinsten.

Die ursprüngliche, fränkische Küche paart sich auf sensible Weise mit der modernen, leichten Küche und kleinen versteckten Akzenten aus Kalifornien, Südafrika und dem Mittelmeerraum.

Ob MittagsMenü, BusinessLunch oder FeinschmeckerMenü, alles wird mit viel Können und Geschick zubereitet und serviert.

## Genießen und Feiern

im stüblichen Ambiente, in unserem Restaurant, im überdachten Restaurantgarten oder in unserem LeonhardtSaal.

Der exzellente Service von Rudi Maußner verwöhnt Sie mit ausgesuchten internationalen Weinen oder ganz klassisch mit einer flambierten Köstlichkeit direkt am Tisch.

## Zu jedem Anlaß - der richtige Rahmen

Party- und MenüAußerHausService

## Sie feiern - wir kochen

Catering · Kochkurse  
WeinReinschmeckerMenüs  
und andere Events

Unsere Öffnungszeiten und warme Küche:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag und  
Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr  
Freitag ab 17.30 - 22.00 Uhr · Dienstag Ruhetag

Hauptstraße 57 · 90607 Rückersdorf

☎ 0911 · 575 575 0 · Fax 0911 · 575 575 1

http: www.roter-ochse.de · e-mail: info@roter-ochse.de



Fernwerbung PEZ Hohenstadt  
Entwurf: Ulrich Meysel

Mega Digital Druck  
Folienschriften  
Wegweisersysteme  
Beschilderungssysteme  
Kaschier-Arbeiten  
Spann-Systeme  
Leuchtwerbung  
Pylone  
3D-Buchstaben  
3D-Etiketten



Teambus: 1. FC Nürnberg  
Entwurf: Philipp Meysel



ADAC Learjet  
Entwurf: kundenseitig



Infozentrum AKW Gundremmingen  
Entwurf: kundenseitig

Ulrich Meysel GmbH  
Industriestraße 22  
91207 Lauf a. d. Peg

fon: 0 91 23 / 8 28 34  
0800 0639735 free call  
www.meysel.de

## Alles Gute zum Einrichten im September

### Tag der Regionen 2002

Der neue Forstdirektor Hersbrucks, Jochen Hagen, hat bei der Arbeit im Initiativkreis Holz aus der Frankenalb und beim Tag der Regionen in Vorrä gezeitigt, dass das geplante Anzug-Schlipps-Lächel-Foto von der Amtsübergabe dem untypischen Beamten nicht so gerecht würde, wie das links gezeitigte. Gemeinsam mit seinen Kollegen und den Mitgliedern des Initiativkreises arbeiteten wir unter ständigem Regen am Abbau der Vorurteile gegen die nachhaltige Nutzung des heimischen Waldes. Bis wirklich alle verstanden haben, dass die Gewinnung von

Bau-, Möbel- und Energieholz aus un-seren Wäldern ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist (wir können das schon alle „vom Blatt“ singen), wird noch viel Wasser die Pegnitz runterfließen, aber zusammen mit den „Hinlangern“ des Initiativkreises macht es auch noch Spaß! Eine andere beeindruckende Aktion bot der Initiativkreis unter Federführung von Wolfgang (Sägewerk) Stümpfel und Christian (Zimmerei) Breu. In einer „Gedenktafel“ erinnert die Eltern-gemeinschaft Schnaittach an die große Hilfe beim Bau des Jugend-pavillons. Natürlich kommt auch das Albfeuer gut an,

aber wir arbeiten schon wieder an einer neuen Geschäftsidee, die uns die Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit erleichtern soll:

**Die Grundausrüstung für Trittbrettfahrer aus dem Holz der Hersbrucker Alb.** Leider haben wir den zuständigen Großhändler dafür noch nicht ausfindig gemacht, obwohl das doch eigentlich ein riesen Laden sein müsste.

### Rindentuch gewinnt Fans

Die Begeisterung reißt nicht ab. Im letzten Kalender haben wir erklärt, wie es durch einige Zufälle zur Aufnahme des faszinierenden Rindenmaterials aus Uganda kam, diesmal erzählen wir, dass Inhaber Oliver Heintz nach seiner Rückreise aus den Produktionsstätten einen schönen Gruß von Gerd Vanselow ausrichtete. Das ist ein Schulfreund aus Happurg (neben Hersbruck), der in Hersbruck schon als Abiturient durch die engagierte Facharbeit über das Außenlager des KZ Flossenbürg in Hersbruck bekannt wurde. Er wurde Journalist, schrieb unter anderem für „Die Zeit“ und „Geo“ und lebt jetzt in Uganda. Die Möbelmacher haben nicht zuletzt seine Erfahrungen zum Beitritt im Zwangsarbeiter-Fonds bewegt. Im letzten Jahr hatten wir einige Einsätze dieses ökologisch und sozial verträglichen Rohstoffes, der schon durch Fernsehsendungen bekannt wurde. Türfüllungen, Fenstergestaltung, Raumteiler und Wandbehänge lassen sich daraus fertigen, wir suchen dazu noch aufgeschlossene Opfer.

Das von uns vertriebene Rindentuch stammt vom wildwachsenden Mutuba-Feigenbaum (ficus natalensis). Es hat seinen Ursprung im Süden, Südosten und Südwesten Ugandas und seiner angrenzenden Länder DR Kongo, Ruanda und Tansania und kann in unserer Ausstellung in Augenschein und in die Hand genommen werden. Interessant könnte es auch aussehen, wenn wir das Tuch nicht aufkleben, sondern in die Türen nur einspannen und mit (nicht zu heißem) Licht von innen durchleuchteten.

### Alle Informationen zu den Photos:

- (47) **Rindentuchzimmer:** Bei diesem Zimmer wurden die Fronten und die Platte der Kommode in Buche und Rindentuch gestaltet, der Korpus besteht aus Fichtendreischichtplatte.
- (48) **Küche in blau:** Blaues Blech in einigen Fronten und Linoleum im Fußboden in Küchenzeilennähe. Der Rest des Bodens ist mit Buchenfertigparkett ausgelegt. Edelstahlplatte von Franke, Backofen, Kochfeld, Spülmaschine und Dunstabzug von Imperial.
- (49) **Bad in klein und Kirschbaum:** Eher Normalfall als Ausnahme: auch wenn auf unseren Fotos einfach aus fototechnischen Gründen eher große Bäder zu sehen sind, machen wir statistisch mehr kleine Bäder. Aber die so schön wie die großen.
- (50) **Gäste-WC:** Noch 'ne Ausnahme, die Nussbaumplatte als Waschtisch, in die das Emailbecken eingelassen ist, sollte man nur Kunden geben, die zuverlässig nachölen. Mal sehen ob das in Unterkumbach klappt. Armatur von Vola in gelb.
- (51m) **Das Albfeuer:** Wir haben sogar schon drauf gekocht, wobei man sich mit vernünftigen Topflappen oder ganz langen Pfannenstielen austatten sollte. Das „m“ hinter der Bilderzahl bedeutet übrigens „manipuliert“, weil wir den schönen Rauch von einem anderen Foto mit den schönen Leuten von diesem gemischt haben. So wissen Sie, dass die Fotos ohne „m“ alle nicht digital montiert oder verändert wurden.

### Freundlicher Kunde

„Ich habe Ihren Fußboden verlegt.“ „Macht doch nix, ich helf dir suchen.“

Vermutlich ist diese Untugend nicht nur den Schreibern vorbehalten, aber es ist schon erstaunlich, dass schon 1902 diese Meinung verbreitet war. Natürlich gibt es Faktoren, wie Krankheit, Lieferschwierigkeiten der Lieferanten und andere Katastrophen, aber für einen Anruf zur rechten Zeit sollte es noch reichen.



### Kleinanzeigen unserer Kunden

Viel Nachfrage, nicht genug Anbieter. Viele der Anzeigen auf unserem „Schwarzen Brett“ führten in ganz kurzer Zeit zum Verkaufserfolg, andere brauchen Jahre. Probieren Sie's doch mal aus, kost nix, schad' nix.

Natürlich sind nicht nur Möbelmachermöbel darauf zugelassen, sondern auch andere für unsere einrichtungskompetenten Kunden interessante Dinge. Einfach Mail mit Bild evtl. Preisvorstellung und Kontaktmöglichkeit durchgeben.

Heiße Tipps fürs Internet





(52m) Fotomontage

Christine Kugler absolvierte ihr Architekturpraktikum bei uns. Diesem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, dass das künstlerische Allroundtalent, aus einem beinahe missglücktem Foto, doch noch eine ansprechende Kalendersseite wurde. Aber der Reihe nach: Für die Ottensooser Kirchengemeinde bauten wir aus Nussbaum und Buche ein klappbares und beleuchtetes Rednerpult. Das Foto desselben machte aber so gar nichts her, weshalb wir Christine baten, wenn sie schon mal da ist, uns den Hintergrund zu malen. Den haben wir eingescannt und das digital ausgeschnittene Foto draufmontiert, Licht und Schatten gebastelt und Ihnen damit einen Originaldruck von Christine Kugler an die Hand gegeben. Der wird spätestens in ein paar Jahren sehr wertvoll werden. Zitat eines kunstverständigen Grafikers: „Ihre Öbilder sollte man kaufen, solange man sie sich noch leisten kann.“



Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



(53) Da geht uns ein Licht auf

Die Beleuchtung des regionalen Musterhauses soll nicht nur schön sein, sondern auch je nach Verwendungszweck die Funktionen Helligkeit und Sparsamkeit erfüllen. So entstehen völlig unterschiedliche Beleuchtungskonzepte für die Bad-, Treppen-, Essplatz-, Schlafzimmer-, Ankleide-, und Stimmungsbeleuchtung.

(54)

Gruppenausstellung des Kunstvereins in der Sparkasse, das Thema passend zu den Köchen.



(55) Verdorbener Brei?

Der Unterschied zwischen Gott und dem Koch? Gott glaubt nicht, dass er ein Koch sei. (Ausgleichswitz ein Bild tiefer.) Grund des Treffens: Das Gruppenphoto für die Consumenta.



(56) Treppe

Natürlich muss in jedem Kalender eine Treppe von uns gezeigt werden, sonst glaubt uns ja keiner diese Fähigkeiten. Im regionalen Musterhaus kommt die rotkernige Buche nicht zuletzt durch die hübsche Beleuchtung von Luxo zur Geltung.



(57) Das Regal als Nachschlagewerk

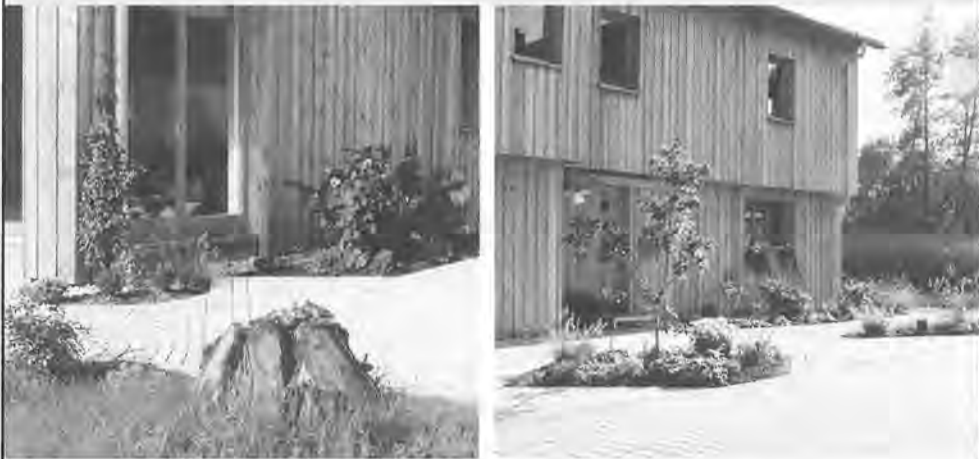
Was ist der Unterschied zwischen einem Zitronenfalter und einem Geschäftsführer? Der Zitronenfalter faltet Zitronen. Auf diesem Bild aber bespricht er mit Tanja Schön, Marketing Chefin des BR-Franken die Details der Consumenta Kochshows.

## Oktober

1 Mi	6 Mo	13 Mo	20 Mo	27 Mo
2 Do	7 Di	14 Di	21 Di	28 Di
3 Fr <small>Tag der Dt. Einheit</small>	8 Mi	15 Mi	22 Mi	29 Mi
4 Sa	9 Do	16 Do	23 Do	30 Do
5 So <small>Erntedankfest</small>	10 Fr	17 Fr	24 Fr	31 Fr <small>Reformationstag</small>
	11 Sa	18 Sa	25 Sa	
	12 So	19 So <small>Ende Sommerzeit</small>	26 So	

# Grüne Vielfalt

für Terrasse, Garten und Wald.....



## Gartenanlage am Musterhaus

- Besichtigung nach Anmeldung -

Beratung u. Ausführung von:

### Gartenneu- und Umgestaltung Gartenpflege

**Geiger GmbH**

Baum- u. Forstbauschulen  
Amberger Straße 68  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 / 83 00 30  
Fax 09151 / 70 454

Handel und Innenausbau



## Vollholzschreinerei MATTHIAS KOCH

AN DER ALTEN  
ZIEGELHÜTTE 11A  
90518 ALTDORF  
TEL. 09187 / 92 18 03  
FAX 09187 / 92 18 04

ökologische Baustoffe und Naturfarben

- Innenausbau
- Dachausbau
- Altbausanierung
- Dämmung mit ökologischen Baustoffen
- Verlegung von Holzparkett
- Fachhändler für Gaulhofer Qualitätfenster
- Fachhändler für AURO-Naturfarben

## Alles Gute zum Einrichten im Oktober

### Bibliotheken und Regale

Es herrscht eine perfekte Symbiose zwischen Buchhändlern und Einrichtern: neue Bücher brauchen neue Regale, neue Regale schreien nach neuen Büchern. Bei unseren Kunden ist das Phänomen, das der Cartoon (rechts) beschreibt, eher selten zu finden, während der Versuch, den Stauraum unter der Treppe durch ein drehbares Bücherregal elegant zu verschließen (siehe Foto) schon öfter angewendet wurde. Die wichtigste Frage eines aufmerksamen Einrichters ist immer: „Haben Sie den Pfingst-Atlas, oder beabsichtigen Sie ihn zu kaufen oder geschenkt zu bekommen?“ Denn ein Buch dieser gigantischen Ausmaße sollte in der neuen Bibliothek zur Geltung kommen und nicht weiter oben am Schlafzimmerschrank liegen. Aber auch die Sortier(eigen)art nach Autor, nach Themen, nach Verlagen oder nach Farben (nur für Fotografen interessant) ist wichtig für die Gestaltung der Regaltiefen und die Anordnung der Fachböden. Und ganz entscheidend: richtet sich das Regal durch verstellbare Fachböden nach Ihren Büchern, oder ist die regelmäßige Struktur der Fachböden aus gestalterischen Gründen wichtiger? Egal wie Ihre Bibliothek oder ihr Brettchen später aussieht: wir wollen, dass ihre Bücher Recht bekommen.

Wie klein wäre ein modernes Messegelände, wenn alle Aussteller diese einfach klingende Regel befolgen würden?  
Andersrum: wie sähe der Markt aus, wenn wir „Verbraucher“ nur langlebige, und ökologische Produkte kaufen würden? Wir werden es wohl nie erfahren.



WENN ICH GEWÜSST HÄTTE, DASS DU SO VIELE BÜCHER HAST, HÄTTE ICH ES STABILIER GEBAUT

### Consumenta

„Was macht Ihr eigentlich auf der Consumenta?“ werden wir oft gefragt. Zunächst mal sind wir auf der Suche nach neuen Kunden, denn die können bekanntlich nur selten schaden. Aber dann gestalten wir auch noch den Infostand von Original Regional, der Dachmarke der Region Nürnberg, deren Messekommunikation wir in der Original Regional Halle mit unserem Nachbarstand übernehmen und wir übernehmen die Organisation und die Showküche für die Kochshows am Stand des Bayerischen Rundfunks. Beides sind aufwändige Aufgaben, und dennoch machen sie nicht nur für uns Sinn, sondern auch für die beteiligten Köche, für die Lizenznehmer von Original Regional, für unsere Kunden und vor allem für die, die es noch werden wollen. Beispiel Küche: natürlich ist es schön, auf unserem Stand hübsche und funktionale Küchen auszustellen, aber wenn Spitzenköche demonstrieren, dass unsere Küchen vor allem robuste Werkzeuge sind, dann überzeugt das die typischen „IstMassivholz nicht zu empfindlich frager“ viel eher, als unser berühmtes „indieSchubladestellen“ oder das Entfernen von Kugelschreiber und Eddingstiften auf den Holzoberflächen. Außerdem hat die Zusammenarbeit mit den Köchen, mit Tanja Schön (Marketingchefin des BR-Franken), Elke Sommer von Birke und Partner und Renate Leutz von der Afag wieder so gut geklappt, dass es schade wäre, dieses Know How nicht weiter zu nutzen.

### Alle Informationen zu den Photos:

(52m) **Rednerpult:** Zusammengeklappt (das Pult wird nur ab und zu benutzt) benötigt das Pult nur die Breite des senkrechten Kreuzbalkens, Neigung und Höhe des Redneraufsatzes ist verstellbar und die Beleuchtung ist von **betec**.

(53) **Beleuchtungscollage:** links oben: Rondina von **Luxo**; mitte: Axana Line von **Sigl Licht**; rechtsoben: Para 380; SLV; links unten: Mano von **Luxo**; rechts unten Jonathan von **Luxo**; unten schräg: Biosphära von **LuciAlternative**.

(54) **Kunstaussstellung in der Sparkasse 2002:** Das Thema Zwiebel, Kraut und Rüben wurde von uns hölzern in Szene gesetzt. (55) **Köchetreffen:** V.l.n.r.: Erich Weichlein, Wachenroth; Hans Heberlein, Altes Schloß Kleedorf; Ute Danzer; Hans-Peter Eberhardt, Grüner Baum Kühnhofen; Peter (Cafe) Bauer Hersbruck; Jürgen Beyer, Roter Ochse Rückersdorf; Marco Altmann, Altmann Stuben Erlangen. Alle Adressen und Links auf unserer homepage.

(56) **Treppauf Treppab:** Immer wieder mal eine schöne Aufgabe. Da diese Treppe darunter auch als Stauraum verwendet wird, mussten (die senkrechten) Setzstufen eingebaut werden. Der hohe Holzanteil ist auf dem Steinboden harmonisch, auf einem Holzboden hätten wir vielleicht Edelstahlbleche verwendet.

(57) **Ist doch alles Regal:** die gleichmäßige Struktur der Stollen und Fachböden macht die Bücher(trenn)wand mit der schwenkbaren Regaltür attraktiv. Große Bücher müssen leider draußen bleiben.

Die Consumenta wird im Jahre 2003 fünfzig Jahre alt, wozu wir gerne das Kochbuch aus den in drei Jahren entstandenen Rezepten vorstellen würden.

### Gast- und Sonderseiten

Manche Dinge mussten einfach ins Netz, man wusste nur nicht wie und wer. So entstanden Gast- und Sonderseiten für das Naturschutzzentrum Wengleinpark (jetzt tolle eigene Seite), für Peter's Scheune, für Slow Food und Slow City, für den Initiativkreis Holz aus der Frankennalb, die Grüne Lust oder die Consumenta. Im Drop Down Menü rechts unten finden Sie alle aufgeführt.



Heiße Tipps fürs Internet



**(58) Eckbank mit Durchblick**

„Kann eine Eckbank auch vor einem bodenlangen Fenster stehen?“ Na klar, wenn man genug Licht durchlässt.

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(59) Kaltes Buffet?**

Traditionell und doch modern. Ofenbank und Buffet mit grüner Lederrückwand und den passenden Teppichen.



**(61m) Voll gut, leer wenigstens noch schön**

Der Benutzer dieses Barschranks wollte anonym bleiben. Die Rückwand aus Edelstahl, die Beleuchtungsschienen und die Edelstahlfüße machen den Schrank zum Unikat. (Photo Laura Danzer)



**(62) Wirklich vom Schreiner?**

Diese Frage hören Kunden oft, wenn sie ihre Garderobe zeigen, in denen nur ein paar Brettchen Holz verarbeitet wurden und der Rest aus Edelstahl und Glas ist. Der Aufwand liegt bei diesen Fällen weniger in der Handwerksarbeit, sondern eher bei der Logistik um alle Teile beim Schlosser, beim Glaser, beim Kleiderbügelhersteller und beim Beschlägehändler zu bestellen.



**(60) Slow City**

Die Vereinigung der lebenswerten Städte, zu denen sich Hersbruck als erste Stadt ausserhalb Italiens zählen darf, war mal wieder für ein paar Sekunden im Gespräch, als für die Sprechstunde von Frau Kühnemann ein Beitrag im regionalen Musterhaus gedreht wurde.

## November

1 Sa <small>Allerheiligen</small>	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So <small>Volkstrauertag</small>	17 Mo	18 Di	19 Mi <small>Büß- und Bettag</small>	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So <small>Totensonntag</small>	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So <small>1. Advent</small>
-----------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------------------------------------	-------	-------	--------------------------------------	-------	-------	-------	-----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------------------------------





# bad & M® heizung

Wasser . Wärme . Wohlgefühl

## Kreuz

www.kreuz.de · 91220 Schaittach  
T (0 91 53) 92 92 92



Achten Sie auf  
dieses Zeichen!

### Unsere Leistungen

- Bäder aus einer Hand
- Heizsysteme
- Solarenergie
- Wellness
- Pellets- und Holzkessel
- 300 m<sup>2</sup> Ausstellung

# Ob Möbelmacher, Regionales Musterhaus, oder Ihr Wohnhaus: Wir schaffen gutes Klima

**Zellulose-Dämmtechnik**  
Fugenlos geschützt gegen Kälte und Hitze

**Naturbaustoffe**  
Naturfarben  
Holzfaserplatten  
Parkett  
Kork

**Thermografie**  
Deckt Wärmebrücken auf

**Blower Door**  
Eine zuverlässige Methode,  
Luftundichtigkeiten in der Gebäudehülle  
zu erkennen



Am Böll 14 · 91280 Happurg-Thalheim · Telefon 0 9157.507 · Fax 0 9157.1314

## Alles Gute zum Einrichten im November

### After Sales-Service

...heißt natürlich, dass wir auch nach dem Kauf bei Problemen, Änderungswünschen und natürlich auch zum Auffrischen der Möbel nach vielen Jahren zur Verfügung stehen, denn Reklamationen sind ja nicht zuletzt kostenlose Marktforschung. Aber zusätzlich und zum Beweis unserer Verbundenheit ...



BETEILIGEN WIR UNS AUCH AN IHRER EINWEIHUNGSFEIERLICHKEIT...

HOCHACHTUNGSVOLL

### Lehrerfortbildung

Unsere selektive Wahrnehmung sagt uns, dass alle Menschen ihre Möbel beim Schreiner kaufen, dass sie Wert auf massives Holz aus der Region legen und dass sie ihre Wohnräume nicht mit Problemstoffen wie Lacken und Spanplatten belasten möchten. Objektive Statistiken sagen uns, dass maximal 5 Prozent beim Schreiner einkaufen, dass Massivholz im Möbelhandel einen Rückschlag erlebt und dass das Bewusstsein für wohngesundes Einrichten nicht gerade flächendeckend zunimmt.

Auf lange Sicht kann es also nicht nur unser Ziel sein Möbel zu verkaufen, sondern auch die Kriterien für Möbelqualität möglichst vielen Menschen nahezubringen. Das versuchen wir mit dem Kalender, mit der homepage und in vielen persönlichen Gesprächen, aber das passiert auch durch die Einbeziehung von Lehrern. Die beiden Fortbildungen, die wir im letzten Jahr gestalten durften, („Holz aus der Region“ und „Geölte Holzoberflächen“) wurden fast ausschließlich von Werklehrerinnen und -lehrern besucht. Mit einem „Ölworkshop“ geben wir natürlich einen Teil (aber nicht alle, ätsch!) unserer Geheimnisse preis, aber wir erreichen dadurch auch, dass Kinder im Werkunterricht die Vorteile von Naturfarben und massivem Holz „begreifen“ können und dieses Ziel ist nicht nur für Möbelhersteller erstrebenswert, sondern für alle, die sich um nachhaltige Entwicklungen bemühen. Aber mal ganz abgesehen von den hohen Zielen des handwerklichen Bildungsauftrags, soll damit auch der Umsatz unserer Naturfarbenherstellers Livos angekurbelt werden, der seit den 70-er Jahren weltweit der erste industrielle Hersteller von Pflanzenfarben ist. Und nach unserer Überzeugung ist er auch heute noch der beste nicht zuletzt wegen seiner Logistik, die es uns ermöglicht, Ihre bestellten Dosen innerhalb weniger Tage direkt an Ihre Adresse schicken zu lassen.

### Alle Informationen zu den Photos:

- (58) und (59) Esszimmer in Buche: Leder: pflanzlich gegerbtes Ecopell-Nubuk; Stühle: Mala mit Rückenpolster und Sprossen von Längle und Hagspiel; Esstischleuchte: Domus; Buffetbeleuchtung Sigli-Licht; Teppiche Jordan;
- (60) Essplatz im regionalen Musterhaus: von 16 bis 22 Uhr dauerten die Dreharbeiten an einem Samstag und schon am Sonntag um 18 Uhr war wieder alles sauber. Stühle Novella von Längle und Hagspiel; Buchentisch mit zur Küche passendem Edelstahlgestell in 270 mal 100 cm.
- (61m) Barschrank in schlicht: Slainte mhath, wie die Schotten Prost übersetzen (spricht man „Slanschiva“, wobei die erste und die letzte Silbe betont wird). Wer sich für die Hersbrucker Partnerstadt Lossiemouth speziell oder Schottland allgemein interessiert, sollte sich das neue Buch von Gerda Münzenberg kaufen (Tipp auf der Kalenderrückseite)!
- (62) Garderobe in Buche: Kleiderbügel von Pieper.

### Geschenke bestellen nicht vergessen

Weihnachten kommt plötzlich, trotzdem wüssten wir gerne rechtzeitig, welchen Giovanni wir reservieren sollen (510 Euro), ob Sie sich den Designschuhputzer oder so ein hübsches Stehpult wie auf unserer Titelseite wünschen.

Denn was nützen im Arm 10 000 Volt, wenn im Hirn keine Birne brennt! Krauth und Meyer kannten kein Fernsehen, aber das geforderte „Umsehen“ hätte dieses Medium sicher eingeschlossen. Auch wenn bei dem Druck der privaten Konkurrenz der Bildungsauftrag nicht mehr die alleinige Maxime darstellen kann, haben wir beim BR doch eine Reihe von engagierten TV-Leuten kennengelernt, die ihre Aufgabe ernst nehmen.



### Regionale Rezepte

„Und dann gießen wir das Ganze unter ständigem Rühren in den Abguss.“ Nein, nein, die Rezepte unserer Spitzenküche enden nicht wie die Show von Otto Waalkes, aber sie sind deutlich informativer. Sie werden's nicht glauben, aber auf unserer Website sind zur Zeit ca. 35 tolle Rezepte von heimischen Spitzenköchen mit und ohne Stern. Da sie leider noch etwas ungeschickt verteilt sind (Gewerbeschau Hersbruck, drei Jahre Consumenta) finden Sie am besten über die Google Suchmaschine hin. Es gibt Hoffnung auf ein richtiges Kochbuch darüber, wenn Sie uns Ihr Interesse bekunden, erfahren Sie als erster vom Erscheinen.

### Heiße Tipps fürs



### Internet



**(63) Hochzeitstisch**  
 Statt unseres Hochzeits-Esstisch-Klassikers wünschte sich Familie Zimmermann von ihren Hochzeitsgästen einen Beitrag zum Hochzeits-Arbeits-tisch. Wir haben für alle Schenkenden Brotzeitbretchen beschriftet, und das Geld in bar oder per Rechnung eingesammelt, so dass sich das Paar auf die wesentlichen Dinge der Hochzeitsvorbereitungen konzentrieren konnte. Wenn sie neben den Tipps für die Geschenkorganisation auch einen zum Computernetzwerk brauchen, dann sollten Sie die Anzeige von Eckart Münzenberg auf der nächsten Seite beachten und wenn Sie Musiker oder andere Künstler für Ihre Veranstaltung suchen empfehlen wir die Agentur Aladin ([agenturaladin.istcool.de](http://agenturaladin.istcool.de)).

Alle Beschreibungen zu den gezeigten Einrichtungen, den Möbeln und Accessoires finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte umblättern!



**(66m) Pavillonische Wintergrüße**  
 Der Pavillon-Workshopleiter- und Flechtmeister Peter Sturm ([www.weidensturm.de](http://www.weidensturm.de)) kehrt immer wieder an den Tatort zur Kontrolle zurück.



**(65) Unterkrumbach Sunrise**  
 ist kein neues Mixgetränk, sondern das Erlebnis von guter Architektur mit Kiefer und Lärche, Nussbaum-möbeln, und einem ärgerlichen Wecker.

**(64) Regional Genießen?**  
 Der Aufwand, den Geschäftsführer Gunther Münzenberg mit der Organisation unserer Holzvorräte hat, lässt den Laien staunen, und selbst der Fachmann wundert sich. Denn Einkauf, Transport, Sägen, Stapeln, Lagern und Trocknen des Holzes aus der Hersbrucker Alb macht nur dann Sinn, wenn die Menschen die Zusammenhänge der regionalen Wirtschaftskreisläufe auch erkennen und zu schätzen lernen. Helfen Sie mit, indem Sie alle regionalen Initiativen wie zum Beispiel „Heimat auf'm Teller“ oder die „Streubstnitiative Hersbrucker Alb“ mit Worten und (Einkaufs-) Ta(ü)ten unterstützen.

**Guten Rutsch**  
 und  
 Alles Gute zum Einrichten  
 wünschen  
 Ihre Möbelmacher

*aus Unterkrumbach*  
 Helga und Gunther Münzenberg Ute und herwig Danzer  
 und das ganze Team

**(67m) Weihnachts-frau neben Schiebetürschrank**  
 Weil wir Ihnen den neuen Kalender leider nicht im goldenen Buch von Kirsten persönlich überbringen lassen können, wird die Lieferung der 2004-er Version zuverlässig durch den Lettershop von Jürgen (Fiat) Lutz organisiert. (Anzeige nächste Seite).



## Dezember

1 Mo	8 Mo	15 Mo	22 Mo	29 Mo
2 Di	9 Di	16 Di	23 Di	30 Di
3 Mi	10 Mi	17 Mi	24 Mi	31 Mi
4 Do	11 Do	18 Do	25 Do	
5 Fr	12 Fr	19 Fr	26 Fr	
6 Sa	13 Sa	20 Sa	27 Sa	
7 So	14 So	21 So	28 So	



InNeCom-Consulting E.Münzenberg  
Internet - Netzwerke - Communication

## Netzwerklosungen von heute

Wir bieten im Raum München/Nürnberg IT-Dienstleistungen an. InNeCom Consulting ist spezialisiert auf Planung und Umsetzung wie auch Betreuung und Administration von Netzwerken unter Windows NT und Windows 2000.

### UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

1. Planung und Konzeption Ihres Netzwerkes, bzw. Ihrer Migration.
2. Installation und Konfiguration des LAN's/WAN's.
3. Vor-Ort-Service / Fernwartungsleitungen

### PARTNERSCHAFTEN

Um Ihnen den bestmöglichen Service zu gewährleisten und unsere Leistungen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse anpassen zu können sind wir strategische Partnerschaften mit wichtigen Herstellern wie z.B. Microsoft, Symantec, Tobit, Fujitsu-Siemens, u.v.m. eingegangen.

### EIN SERVICE DEN SIE SICH LEISTEN KÖNNEN

InNeCom-Consulting Eckart Münzenberg Muhlstraße 3a, 91239 Henfenfeld  
Tel.: +49 9151 862 00 Fax: +49 9151 862701 Mobile: 0171-33 18 444  
e-Mail: [muenzenberg@innecom.de](mailto:muenzenberg@innecom.de) Home: [www.innecom.de](http://www.innecom.de)

Microsoft  
Internet Explorer 2002

FUJITSU  
SIEMENS  
COMPUTERS

symantec.

## ALV - Das Mailing-Concept



### Die Software um ein komplettes Infopost-Mailing am PC zu erstellen

- Automatische Serienbriefherstellung mit Word
- Direkter Adressimport aus Klicktel-CD
- Komplette Adressverwaltung
- Email - direkte Anbindung zum Infopost Dienstleister JM LUTZ

## JM Mailing - Der Lettershop

Ihr Dienstleister zur Versendung von Infopost

## EC MASTER - Software und EC-Kartenleser



Für problemlose EC-Kartenzahlung im Lastschriftverfahren - einfach über PC!

## SOFTWARE - Programmierung

für Industrieanwendungen, Adressverwaltung, Direktmarketingsoftware und Datenbanken

## JM LUTZ Software Direktmarketing

Amberger Str. 129 91217 Hersbruck  
Tel. 0 91 51/17 77 Fax 0 91 51/20 56 [www.jmlutz.de](http://www.jmlutz.de)

Übrigens: auch die Versendung dieses Kalenders für „die möbelmacher“ erfolgte durch unser Haus.

## Alles Gute zum Einrichten im Dezember

### Neue Ideen für Schenker und Beschenkte

Endlich gibt es Alternativen zum verzweifelten Suchen nach Geschenken. Geburtstagskinder, Hochzeitspaare und Freunde oder Verwandte mit Weihnachtswünschen wählen ihr Geschenk selbst in aller Ruhe aus den unendlichen Möglichkeiten der Einzelanfertigung von Massivholzmöbeln oder den ergänzenden Programmen vom Polstermöbel bis zum Küchengerät oder dem Designschuhputzer aus. Auch die wenigen Serienprodukte aus unserer Fertigung, wie der stumme Diener Giovanni, das neue verstellbare Stehpult oder der Kinderschreibtisch sind dafür gut geeignet. Freunde und Familie erfahren von den Wünschen über die Einladung per Brief oder Telefon und können jetzt persönlich in Unterkrumbach, über eine nur mit Kennwort erreichbare Internetadresse oder einfach per Telefon die Summe ihrer Beteiligung durchgeben. Darüber schreiben wir eine Quittung oder Rechnung, die den Beschenkten gutgeschrieben wird. Die Schenkenden erhalten zusätzlich ein Brotzeitbrettchen mit ihrem eingetragenen Namen als symbolischen Anteil, denn das verschenkt sich viel angenehmer als Geldscheine. So kann man auf dem Esstisch, dem Schreibtisch oder auch dem



Sessel die Namen der Beteiligten erkennen und die Brettchen nach der Feier auch noch sinnvoll weiterverwenden.

Statt über viele mehr oder weniger sinnvolle Kleinteile, freuen sich die Beschenkten so über ein wertvolles Wunschobjekt, das auch nach vielen Jahren noch mit dem Anlass und den Schenkenden in Verbindung gebracht wird. Diese wiederum genießen die Sicherheit der richtigen Entscheidung und die Tatsache, dass sie etwas Sinnvolles überreichen konnten. Die ersten Erfahrungen mit Hochzeiten und Geburtstagen waren so positiv, dass die Möglichkeit der Organisation über das Internet ausgebaut werden soll. Denn das würde Gästen auch aus großer Entfernung die Beteiligung an schönen Geschenken mit geringem Aufwand ermöglichen. Natürlich sollten wir alle trotz dieser vernünftigen Geschenkmöglichkeiten mal ein paar Blumen mitbringen, und nicht nur als Entschuldigung für vergessene Hochzeitstage oder verschobene Liefertermine (dieser Cartoon - siehe oben - wurde uns irgendwie völlig grundlos untergejubelt).

### Alle Informationen zu den Photos:

- (63) **Hochzeitschreibtisch in Buche:** Gestell Com.play von Vario. Erweiterbar mit Kabelkanal, CPU-Halterung, elektrischer Höhenverstellung und allem, was einem Schreibtischläufer lieb und teuer ist, allerdings ziemlich preiswert.
- (64) **Stammkunde Gunther Münzenberg:** Submission der Waldbauernvereinigung Fränkische Schweiz unterhalb von Kloster Banz. Das ist eine schriftliche „Versteigerung“, bei der der gebotene Preis in Formulare eingetragen wird und der Meistbietende den Stamm erhält.
- (65) **Schlafzimmer in Nussbaum und Edelstahl:** fränkischer Nussbaum zählt zu dem Wertvollsten, was unsere Landschaft zu bieten hat. Von einer Paneelwagenanlage eingerahmt (so heißen mehrere Flächenvorhänge der Firma Kirsch) bekommt dieser Raum nicht zuletzt durch die Parabol L1 Leuchten von Luxo eine schlichte und moderne Anmutung.
- (66m) **Pavillon im Winter:** Müssen Sie sich wirklich mal im Sommer anschauen. Sicher kontrolliert Peter Sturm auch 2004, ob Helga Münzenberg alle Triebe wieder sauber eingeflochten hat. Das ist Service wie er im Buch steht.
- (67m) **Schlafzimmerschiebetürschrank:** Buche mit Alu-lalousie und Metallfüßen, Schiebetüren laufen auf gedrehten Holzrollen. Die Weihnachtsfrau wurde digital montiert, weil es so ein schöner Abschluss ist.

Sie: Warum unterhältst Du Dich eigentlich nie mit mir? Er: Die Unterhaltungspflicht hat doch Dein Mann.

Die Autoren unserer kleinen Reihe sind schon lange tot, aber vielleicht trägt deren Einsatz für die Schreiner- und Handwerkerlehre auch nach hundert Jahren noch das eine oder andere Früchtchen. Vielleicht ist der handwerkliche Boden nicht mehr gülden, aber besser aus Holz und stabil als aus Bytes und schwammig!



### Geheim!

Eigentlich ist es fast unfair, weil die Gewinnchancen für unserer Stammgewinner (bedeutet, dass sie öfter gewonnen haben, nicht dass sie Baumstämme gewannen) gewaltig sinken werden. Trotzdem hier der Tipp bei den Gewinnspielen mit zum Teil wertvollen Preisen (Konzertkarten, Abendessen oder Plätze an Testessetafeln, köstliche Schaumweine und Brotzeitbretter) einfach mal mitzumachen, die Wahrscheinlichkeitsrechnung ergab deutlich bessere Werte als beim Lotto und manche Köche laden sogar die „Verlierer“ mal auf ein Glas Wein ein.

Heiße Tipps  
fürs  
Internet

# COS

DRUCK & VERLAG

## ENTWURF UND GESTALTUNG

Geschäftsdrucksachen

## LITHOGRAPHIE

## DTP-SATZ

## OFFSET-DRUCK

Herstellung von der Visitenkarte  
bis zum 4-farbigen Katalog

## BUCHBINDEREI

Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand



Houbirgstraße 20  
91217 Hersbruck  
Telefon 0 91 51/83 33-0  
Telefax 0 91 51/83 33-33  
e-mail: cos-hersbruck@t-online.de

# Unfall ?



**Kein Problem -  
der Fachmann hilft:**

MICHAEL  
**Brendel**

Autolackiererei und Unfallinstandsetzung  
Grabenstraße 34 • 91217 Hersbruck

☎ **09151-24 61**

## Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2003

**Last Minute:** Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns per Email diese Anfrage, deren Studium wir nur geschulten Computerfreaks empfehlen. Verteidigern der deutschen Sprache in der Computerwelt oder sonstwo müssen wir leider heftigst abraten!

**Return-Path:** family@moebelliebhaber.de  
**Received from:** user@moebelliebhaber.de  
**Betreff:** Hilfe! Ich kann Möbelschneider Basic (Moebase1.0) nicht verlassen!

**Priority:** 1  
Lieber Userservice,  
vor zwölf Jahren habe ich Ihr Basisprogramm *MöbelschneiderBasic1.0* mit dem Modul *Küche2.0* installiert. Außer dem Plug Inn *Möma-Öfen 1.0* war nie ein Update nötig und auch heute noch läuft nicht nur das Tool *Induktionskocher1.0* völlig fehlerfrei. Leider blockiert *Möbase 1.0* viele Programme anderer Low Cost Provider, vor allem die von buddies gemailten attachments *Schnaepchen 2.0* und *Einweg 20.8* von Mikeasoft. Uninstall war nicht möglich, denn bereits die Menüfrage „Sind Sie sicher, dass Sie Ihr Qualitätslevel löschen wollen?“ hat die im LAN (Local Area Network) connectete Userfamilie zum Canceln des Befehls gezwungen. Kompatibel ist zwar *GrüneLust 1.0*, aber die gleichzeitige Installation von *Aldi-et-Obi 1.0* führt zum Fatal Error. Der versuchte Baumarkt-download brachte das Window „Achtung! Beim Ausführen dieses Befehls werden alle Wert-Einstellungen zu *Möbase1.0* von der unformatierten *Spanplatte* gelöscht.“ Ich befürchte, dass mein System ohne *Möbase 1.0* ständig wechselnde Fehlerwindows anzeigen würde. Was raten Sie mir?

**Return-Path:** userservice@die-moebelmacher.de  
**Received:** from Dr\_Gutadvice@die-moebelmacher.de  
**Betreff:** Re: Hilfe! Ich kann Möbelschneider Basic (Moebase1.0) nicht verlassen! Sollen Sie auch nicht!  
**Priority:** 1  
Lieber User,  
wir gratulieren zu *Möbase 1.0*, das mit wenigen Updates (kürzere Lieferzeit, optimierter Service, und Kombipakete) bereits in der Version 2.7 existiert (Relaunch in Unterkrumbach=2, Version des User-Guides Kalender7.0 =7). Ihre Anfrage ist ein häufiges Missver-

ständnis, denn *Möbase 1.0* zählt nicht zur Kategorie *Zubehör*, sondern ist ein eigenes *Handwork-Betriebssystem*, bestehend aus dem Stamm-Haus im SittenbachValley und dem CMS (*Customerbased Möbel-Standing*). Es installiert versteckte Dateien in die *win-win-Configuration* für Anbieter und User mit Ratings für Qualität, Langlebigkeit, Funktionalität und zusätzlich das Programm *Funfaktor.exe*. Gleichzeitig macht es die Rückkehr zum Anfängerprogramm *Jaffakiste 3.0* unmöglich, es verhindert die Defragmentierung der Festplatte zu *Spanplatte 4.0* und es vereitelt das Hochfahren von *Poppenreuth.ik* bis *Hirschaid.ne*. Trotz dieser kleinen Schönheitsfehler empfehlen wir Ihnen den Ausbau des Systems, denn eine Neuinstallation gelingt nie über die *serielle Schnittstelle*, sondern nur über die *USB-Zuschnittstelle* (*UnterkrumbacherServiceBerater*). Abonnieren Sie den Newsletter, denn er zeigt qualitätskompatible *Schnaepchen.de* und *Chat-Rooms* unter *UnterkrumbacherWerkstatt-Tage.de*. Um alten Fehlermeldungen im portablen Bereich vorzubeugen, haben wir *MömaGartenmöbel 1.0* programmiert. Sollte Ihr System zu langsam sein, prüfen Sie Freeware-Software wie *Dreamerben 1.0*, *Winlotto 1.0* oder *Reicherwitwer 3.0*. Bitte raten Sie Ihren befreundeten Mikeasoft Usern zur *LowCostVersion* von [www.die-moebelmacher.de](http://www.die-moebelmacher.de), die seit einiger Zeit auch *Ausstellungsschnaepchen 0.3* und sogar Plug Inns von Fremd-anbietern unter *SchwarzesBrett 0.3* bietet.

Ihr Userservice Dr\_Gutadvice  
P.S.: Abraten müssen wir Unerfahrenen allerdings von der TryOut Version *bankrobbery1.0*, da ein einziger Absturz zum großen Ausnahmefehler *Kitchen 1.5* bis *1.10* führen kann (nicht zu verwechseln mit der US Version von *Möbase-Küche*), der leider immer noch den einzigen supportfreien Raum von *Möbase 1.0* darstellt.



## Die Fullservice Agentur

für den Druck oder den gesamten Werbeauftritt:  
wir beraten Sie fachmännisch und kompetent.  
Überzeugen Sie sich von dem freundlichen  
Medienhaus am „Pfeiffers Eck“ am Eingang zur  
Hersbrucker Altstadt.

Verlag und  
Medienservice

**Pfeiffer**

91217 Hersbruck  
Nürnberger Straße 7  
Tel. 09151 - 73 07-0 /-26  
Fax 09151 - 20 00  
e-Mail: [druck@hersbrucker-zeitung.de](mailto:druck@hersbrucker-zeitung.de)  
ISDN 09151 / 7307-16 Leonardo  
ISDN 09151 / 7307-17 EuroFT

# Alles Gute zum Einrichten mit unseren Partnern

Alle Links zu unseren Partnern auf der homepage unter "Starke Marken"

## Starke Marken für die Küche:

**Imperial.de:** Kücheneinbaugeräte  
**Systemceram.de:** Arbeitsplatten aus Laborkeramik  
**Liebherr.de:** Kühlschränke  
**Smeg.de:** Kühlschränke und Gasherde  
**General Electric:** Ami Kühlschränke, coolgiants.de  
**Roesle.de:** Professionelle Küchenwerkzeuge  
**Siemens.de; Miele.de; Liebherr.de:** Kühlschränke;  
**Graef.de:** Schneid- und Schärfmaschinen  
**Kitchen Aid:** Küchenmaschinen

## Starke Marken für Wohn-,Ess-, Schlafräume und Bäder:

**Jori.com:** Polstermöbel; The art of fine seating  
**Pro Natura:** Natürlich besser Schlafen; pronatura.at  
**Länge und Hagspiel:** Esszimmerstühle; stuhl.at  
**Sträßle:** Polstermöbel und Stühle; straessle.ch  
**Ann Idstein:** Holzjalousien und mehr; annidstein.com  
**Kirsch:** Alujalousien  
**Rovo Chair:** buggy, der Kinderdrehstuhl  
**De Ploeg:** Deko- und Polsterstoffe  
**Vola:** Badezimmerarmaturen; hightech-vola.de  
**Hansgrohe.com:** Armaturen für Bad und Küche  
**Badeholz:** Holzbadewannen  
**Bo-Design:** Uhren aus Holz  
**Pieper:** Attraktive Kleiderbügel pieper-concept.de  
**Paulig.de:** Handweb- und geknüpft Teppiche  
**Glamü:** Duschtrennungen aus Glas; glamue.de  
**Zierath.de:** Badezimmerspiegel und Spiegelschränke

## Starke Marken für Objekt und Licht:

**Labofa.de:** Bürodrehstühle mit offenem Sitzwinkel  
**Vario:** Büromöbel  
**Löffler:** Ergo, das Sitzmobil  
**Domus:** Elegante Leuchten aus Holz; domus-licht.de  
**Sigl-Licht:** Halogen-Lichtsysteme  
**Zumtobel / Staff:** Objektbeleuchtung; zumtobelstaff.com  
**Luxo.ch:** Arbeitsplatzleuchten und Objektbeleuchtung  
**Mangani:** Porzellanleuchten aus Italien

**Anfahrtsbeschreibung:** Unterkrumbach liegt nicht am Ende der Welt, aber von hier aus, kann man es schon sehen. (Von Nürnberg aus ca. 25 km nach Osten Richtung Moskau), dann in Hersbruck links abbiegen Richtung Oslo. Hinter Kühnhofen links.



Wir unterstützen folgende Verbände, Initiativen und Gruppen (siehe auch: „Surftipps zu unseren Freunden“): Naturschutzzentrum Wengleinpark; Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land; Dehnberger Hoftheater; Umweltpakt s.m.i.e. der Stadt Nürnberg; Förderverein Kunstmuseum Hersbruck e.V.; Förderv. für das Krankenhaus Nbg Land in Hersbruck; Förderverein Gymnasium Hersbruck; Cocoyoc, Eine Welt Laden; Tierisch in Action; Altstadtfreunde Hersbruck, Collegium Musicum; Ensemble Kontraste; Slow Food Convivium Nürnberg; Verein Dokumentationsstelle KZ Hersbruck e.V.



SCHREINER-INNUNG  
NÜRNBERGER-LAND

Umwelt  
PAKT  
BAYERN

## Impressum Kalender Nr. 7

Unterkrumbach 39  
09151/862 999

91241 Kirchensittenbach  
die-moebelmacher.de

**Herausgeber und v.i.S.d.P.:** Die Möbelmacher GmbH, Gunther Münzenberg und herwig Danzer. Text, Photos, Layout: herwig Danzer.  
**Weitere Photos** von Ursula Pfeiffer, Thomas Kohl (HZ), Thomas Scherer (tomknips.de.vu), Marlen Zimmermann, Helga und Gunther Münzenberg, Ute und Laura Danzer. **Gastautoren:** Thomas Merten, Michael Borchardt. **Cartoons:** Dr. Jürgen Burgmayr, Manfred Kirchmayr (Pro Natura). **Hintergrundmalerei:** Christine Kugler. **Redaktion** und Bildauswahl: Ute Danzer. **Korrektur:** Gerda Münzenberg und Sigrud Krug. **Auflage:** 5000 Stück. Erscheinen jährlich. **Fachliche Betreuung, Layout, Druckvorbereitung:** PRISMA ADVERTISING, Heb. 09151 / 81 787-0. **Druck:** COS Hersbruck; Gedruckt auf Papier aus Durchforstungsholz zur Pflege der heimischen Wälder!

Dank an Eckart Münzenberg für tägliche Hardwareunterstützung (inne-com.de), Jens Söldner für nächtliche Softwareunterstützung (neuen Schulungskatalog unter netlogix.de anfordern), Christian Lücke (PRISMA ADVERTISING) für die Verknüpfung von Mac und PC, alle Möbelmacher und die Familie für das Ertragen der Jahreszeit Kalender-Herbst.

## Verwendete und empfohlene Bücher:

Michael Borchardt: „Moderne Betriebsführung - der Schlüssel zum Erfolg“ Konradin Verlag; Krauth und Meyer: **Das Schreinerbuch** Weltbildverlag; **Genießen.** Eine Ausschweifung von Gero von Randow. Hoffmann und Campe; **Zukunftsfähige Unternehmen - Wege zur nachhaltigen Wirtschaftsweise:** Hrsgg: BUND und Unternehmensgrün; **Begegnungen und Erfahrungen in unserer Partnerstadt Lossiemouth:** Gerda Münzenberg, Hrsg: Stadt Hersbruck Pfeiffer Verlag; Alle Bücher über die Buchhandlung Löscher oder über uns.

